



**University of
Zurich^{UZH}**

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2009

**Achte Stichtagserhebung zur Klientenzufriedenheit in stationärer
Suchttherapie QuaTheSI-39. 12.-25. September 2009. Gesamtbericht für
Einrichtungen zur Behandlung von Problemen mit illegalen Drogen und
Alkohol**

Schaaf, Susanne ; Grichting, Esther

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-100210>
Published Research Report

Originally published at:

Schaaf, Susanne; Grichting, Esther (2009). Achte Stichtagserhebung zur Klientenzufriedenheit in stationärer Suchttherapie QuaTheSI-39. 12.-25. September 2009. Gesamtbericht für Einrichtungen zur Behandlung von Problemen mit illegalen Drogen und Alkohol. Zürich: ISGF.



Gesamtbericht

Achte Stichtagserhebung zur Klientenzufriedenheit in stationärer Suchttherapie QuaTheSI-39

21. - 25. September 2009

für Einrichtungen zur Behandlung von Problemen
mit illegalen Drogen und Alkohol

Susanne Schaaf
Esther Grichting

unter Mitarbeit von Heidi Bolliger

Ein Projekt des Bundesamtes für Gesundheit, von Infodrog
und den beteiligten Einrichtungen

Forschungsbericht aus dem Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung
ISGF, Zürich
Nr. 278

Dezember 2009

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung
- 2 Charakteristika der Klient/innen
- 3 Graphische Darstellung der Mittelwerte der Fragen
- 4 Offene Fragen > dieses Kapitel entfällt. Die Originalaussagen der Klientinnen und Klienten zu den offenen Fragen finden sich in den Institutionsberichten.

Anhang

- 5 Häufigkeitsauszählungen der Fragen Q01 bis Q39
- 6 Modul Arbeit
- 7 Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach den Charakteristika der Klient/innen (Geschlecht, Alter, Aufenthaltsdauer, Befindlichkeit) sowie Sprachregionen

1 Einführung

Seit 2002 führt das Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF Zürich (bis 2004 gemeinsam mit der Ecole d'études sociales et pédagogiques EESP Lausanne) jährliche Stichtagserhebungen zur Klientenzufriedenheit in stationärer Suchttherapie durch. Im Herbst 2009 fand die achte Stichtagserhebung statt. Mit QuaTheSI-39 verfolgt das Bundesamt für Gesundheit (BAG) das Ziel, den Suchthilfeeinrichtungen Grundlagen zur Qualitätssicherung und –verbesserung zu bieten, wie es im Rahmen von QuaTheDA vorgesehen ist. Die Stichtagserhebung 2009 wurde finanziell von *Infodrog – Die Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht* unterstützt.

Zur Einschätzung von Zufriedenheitsergebnissen

Die Erfassung von Klientenzufriedenheit bewegt sich in einem Spannungsfeld: Klientinnen und Klienten fühlen sich ernst genommen, wenn ihre Meinung zu Therapieangebot und Therapieprozess eine bedeutsame Rolle spielt und die Einrichtung bei Bedarf auch Anpassungen vornimmt. Gleichzeitig sind die behandelnden Fachpersonen therapeutischen Zielsetzungen und dem Aufbau von Verbindlichkeit verpflichtet, die von den Klientinnen und Klienten als Einschränkung der Selbstbestimmung wahrgenommen werden können und allenfalls Unmut auslösen. Unzufriedenheit ist aber eine notwendige Voraussetzung für Veränderung.

Zufriedenheitserhebungen befassen sich mit einem komplexen Phänomen und sind nicht mit Therapieevaluationen gleichzusetzen. Eine Analyse der Gründe für die Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit ist mit dem vorliegenden Bericht nicht abgedeckt. Ein direkter Vergleich zwischen den Ergebnissen der Drogentherapien und den Resultaten der Alkoholbehandlungen ist mit Vorsicht zu ziehen, da sich die beiden Referenzgruppen durch unterschiedliche Klientenprofile auszeichnen (z.B. Altersstruktur). Die Hinweise zum Umgang mit den Ergebnissen sowie zu Grenzen der Interpretation und zusätzlichen Gefässen zur Informationsgewinnung, wie wir sie im ersten Institutions- und Gesamtbericht 2001 beschrieben haben, bleiben weiterhin gültig. Idealerweise sollen Zufriedenheitsergebnisse durch andere qualitative und flexible Verfahren ergänzt bzw. bestätigt werden wie beispielsweise Gruppengespräche, Standortbestimmungen, interne und externe Audits, Analyse der Beschwerdeingänge u.a.

QuaTheSI-39: etabliert und nützlich

Im Auftrag des BAG erstellte das ISGF einen Bilanzbericht der QuaTheSI-Stichtagserhebungen 2002-2007, der als gekürzte Version vom BAG im Internet zur Verfügung gestellt wird. Nach damals sechs Erhebungsjahren und einem geschätzten Abdeckungsgrad von 75% der stationären Drogen- und Alkoholbehandlungseinrichtungen kann QuaTheSI-39 als etabliert betrachtet werden. 43% der QuaTheSI-Einrichtungen beurteilen die Institutionsberichte als sehr nützlich, 39% als nützlich. Den Gewinn des *Tabellen- und Grafikteils* sehen die Einrichtungen in der Vergleichsmöglichkeit mit anderen Institutionen und institutionsintern (Gegenüberstellung von Abteilungen), in den Hinweisen auf Stärken und Verbesserungspotenzial des eigenen Betriebs und in der Möglichkeit eigener zusätzlicher Auswertungen. Den Gewinn des *qualitativen* Kapitels sehen sie in den konkreten Hinweisen auf Qualität, Klientenbedürfnisse und -erwartungen, im Vergleich der Klientenvoten mit Rückmeldungen

aus anderen Gefässen wie Therapiegruppen, in der Chance für die Klienten, ihre Meinung frei äussern zu können und in der Standortbestimmung fürs Team.

Die Präsentation der Ergebnisse 2009

Der Gesamtbericht präsentiert die gesamtschweizerischen Ergebnisse der achten Stichtagserhebung zur Klientenzufriedenheit, welche im September 2009 durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der beiden Referenzgruppen *Drogentherapie-* bzw. *Alkoholbehandlungseinrichtungen* werden in Gesamtbericht dargestellt. Jede Einrichtung kann ihre Resultate mit denjenigen ihrer Referenzgruppe vergleichen.

Der Aufbau des Berichtes entspricht demjenigen des Vorjahres. Nach den Tabellen zur Klientencharakteristik (Alter, Geschlecht, Aufenthaltsdauer... Kap. 2) folgen die Mittel- oder Durchschnittswerte zu jeder einzelnen Frage (Kap. 3) sowie zu den Zufriedenheitsindizes (Kap. 3.2). Die Durchschnittswerte basieren auf einer Antwortskala von 1 bis 5, wobei 1 für „trifft überhaupt nicht zu“ und 5 für „trifft völlig zu“ steht. Anmerkungen zur Handhabung der missing data (fehlende Angaben, leere Fragebogen) sind bei den entsprechenden Grafiken eingefügt. Das Kapitel 4 - *qualitative* Auswertung zu den offenen Fragen auf gesamtschweizerischer Ebene – entfällt, weil eine umfassende Inhaltsanalyse im Rahmen der raschen Rückmeldung an die Einrichtungen nicht möglich ist.

Sämtliche Häufigkeitsauszählungen der einzelnen Fragen (Kap. 5) wurden in den Anhang ausgelagert. Ebenfalls im Anhang findet sich das Kap. 6. „Modul Arbeit“. Im Kap. 7 werden die Indizes aufgeschlüsselt nach den Variablen Geschlecht, Alter, Sprachregion, Aufenthaltsdauer und aktuelle Befindlichkeit dargestellt.

Überblick: beteiligte Einrichtungen und Klient/innen

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl beteiligter Einrichtungen und befragter Klientinnen und Klienten, jeweils aufgeschlüsselt nach Sprachregion und Behandlungstyp. Obwohl die Teilnahme an der Stichtagserhebung 2009 für die Institutionen wiederum kostenpflichtig war, haben 65 Institutionen teilgenommen (gegenüber 64 im Vorjahr). Insgesamt sind 974 Fragebogen (Vorjahr 1039) in die Auswertung eingeflossen: 442 bzw. 45% der Befragten sind dem Bereich Alkoholbehandlung zuzuordnen, 532 bzw. 55% dem Bereich Drogentherapie.

Tab. 1: Überblick QuaTheSI 2009

	Anzahl beteiligte Einrichtungen	Anzahl beteiligte Klient/innen bzw. berücksichtigter Fragebogen		Anzahl registrierte Verweigerungen der Klient/innen bzw. Absenzen
ALKOHOL Deutschschweiz	11	284	64%	23
ALKOHOL Romandie/ Tessin	10	158	36%	69
Gesamt ALKOHOL	21	442	100%	92
DROGEN Deutschschweiz	34	354	67%	48
DROGEN Romandie/ Tessin	10	178	33%	51
Gesamt DROGEN	44	532	100%	99
Gesamt ALKOHOL und DROGEN	65	974		

Die Nicht-Teilnahme von Klient/innen wird mit Abwesenheit der Betroffenen wegen Spitalaufenthalt, Time-out, Desinteresse, Sprachproblemen, Verweigerung (z.T. komplizierter Fragebogen, zu viele Befragungen), „Kurve“, Krise oder Krankheit begründet, oder die Klient/innen waren gerade erst eingetreten.

Die wichtigsten Ergebnisse in Kürze...

An der achten Stichtagserhebung vom 21.-25. September 2009 beteiligten sich 65 Institutionen (21 Alkoholbehandlung, 44 Drogentherapie) mit insgesamt 974 Klientinnen und Klienten. 532 Personen bzw. 55% befinden sich in einer Drogentherapie, 442 Personen bzw. 45% befinden sich in einer Alkoholbehandlung.

Die Zufriedenheitsbewertungen fallen generell hoch aus. In der Folge werden einige Ergebnisse kurz zusammengefasst.

Drogentherapie und Alkoholbehandlung

Drogentherapie (Mittelwerte in Klammern): der Frauenanteil beträgt 25%. 71% der Befragten geben an, dass die Institution den meisten ihrer Bedürfnisse entspricht, für 14% werden sogar alle Bedürfnisse berücksichtigt. Betreffend *Angebot* werden besonders die Einzelgespräche (4.0) und Einzeltherapien (3.9) eher positiv hervorgehoben, in denen die Person selbst im Zentrum steht, während Gruppengespräche (3.5), Gruppentherapien (3.5) und Kreativangebote (3.5) als etwas weniger zufriedenstellend bewertet werden. Bezüglich der *Lebensumstände* in der Therapieeinrichtung werden das Essen (4.3), die Zimmer (4.2), die Information über Rechte und Pflichten in der Gemeinschaft (4.2) sowie die Möglichkeit zum Rückzug (4.1) als sehr positiv beurteilt, während die Zufriedenheit mit den Ausgangsregeln (3.8) etwas tiefer liegt. Im Zusammenhang mit dem *Team* werden besonders die Aufnahme und der Empfang zu Therapiebeginn (4.3) und die Klarheit, dass die Klient/innen wissen, wo sie welche Information erhalten (4.3), geschätzt. Die Klient/innen fühlen sich vom Behandlungsteam als Mensch wahrgenommen (4.2). Die Bemühungen, welche die Einrichtung in Hinblick auf die *Nachbetreuung* unternimmt, werden positiv bewertet (3.9). Der Wiedereinstieg in die Gesellschaft nach dem Austritt aus der Therapie (4.0) wird nach Ansicht der Klient/innen genügend in die Therapie einbezogen. Betreffend der *persönlichen Entwicklung* hat sich das Leben für die Klient/innen im Laufe des bisherigen therapeutischen Prozesses positiv verändert

(4.3), und sie haben ein besseres Verständnis ihrer Abhängigkeit und Lebensgeschichte gewonnen (4.2).

Alkoholbehandlung: der Frauenanteil beträgt 35%. 67% der Befragten geben an, dass die Institution den meisten ihrer Bedürfnisse entspricht, bei 24% sogar allen ihrer Bedürfnisse. Betreffend *Angebot* erhalten auch bei den Alkoholklient/innen Einzelgespräche (4.3), Einzeltherapie (4.2) sowie die Kreativangebote (4.1) und die Arbeitsaktivitäten (4.1) die höchsten Zufriedenheitswerte, während Gruppengespräche (3.7), Gruppentherapie (3.8) und das Freizeitangebot (3.8) etwas tiefer bewertet werden. Bezüglich *Lebensumstände* werden Zimmer (4.4) und Essen (4.2) und die bestehenden Rückzugsmöglichkeiten (4.3) sowie die Information zu Rechten und Pflichten (4.4) sehr positiv bewertet. Die Hausordnung wird gut akzeptiert (4.4) und die Ausgangsregelungen erhalten eine positive Bewertung (4.2). Die Alkoholklient/innen fühlen sich ernst genommen (4.3) und sowohl in ihrer schwierigen Lebenssituation (4.2) als auch in geschlechtsspezifischen Anliegen (4.2) verstanden. Im Zusammenhang mit dem *Team* werden besonders die Aufnahme (4.6), das Angenommensein als Mensch (4.4), die Klarheit, wo man welche Informationen erhält (4.5), und die ausreichende Information über Sucht/ Alkoholismus/ HIV etc. (4.3) hervorgehoben. Auch die fachliche und soziale Kompetenz des Teams (4.3) und die Betreuung durch das Pflegepersonal (4.3) werden hoch eingestuft. Der *Wiedereinstieg* nach Austritt wird nach Ansicht der Alkoholklient/innen genügend in die Therapie einbezogen (4.1), die Einrichtung bemüht sich um die Nachbetreuung nach Therapieabschluss (4.2). Betreffend der *persönlichen Entwicklung* haben die Klient/innen ein besseres Verständnis von ihrer Abhängigkeit und ihrer Lebensgeschichte erhalten (4.3), das Leben hat sich für sie positiv verändert (4.3) und wichtige Teilziele wurden erreicht (4.1).

Klient/innen in Alkoholbehandlung sind signifikant allgemein zufriedener mit der Behandlung als Drogenklient/innen (Index 3.4 vs. 3.3, $p < .001$), signifikant zufriedener mit dem Angebot (Index 4.0 vs. 3.7, $p < .000$), ebenso mit den Lebensumständen in der Einrichtung (Index 4.3 vs. 4.1, $p < .000$), dem Verständnis (Index 4.2 vs. 4.0, $p < .000$) und der fachlichen und sozialen Kompetenz des Teams (Index 4.4 vs. 4.1, $p < .000$). Alkoholklient/innen sind auch signifikant zufriedener mit ihrer persönlichen Entwicklung während der Therapie als Drogenklient/innen (Index 4.2 vs. 4.1, $p < .001$) und den Austrittsvorbereitungen (Index 4.2 vs. 3.9, $p < .002$). Diese Unterschiede können mit der Altersstruktur in den beiden Behandlungstypen zusammenhängen: Drogentherapien weisen einen höheren Anteil junger Klient/innen auf, die sich wiederum durch schlechtere Zufriedenheitswerte auszeichnen.

Ältere Klient/innen sind zufriedener

Mit durchschnittlich 33 Jahren sind Klient/innen in Drogentherapie signifikant jünger als Klient/innen in Alkoholbehandlung mit durchschnittlich 43 Jahren ($p < .000$). 38% der Drogenklient/innen sind bis zu 29 Jahre alt, gegenüber 15% der Personen in Alkoholbehandlung. Diese hingegen sind mit 62% in der Altersgruppe *40 Jahre und mehr* vertreten, im Gegensatz zu 25% der Drogenklientele.

Ältere Klient/innen (ab 40 Jahre) äussern sich signifikant positiver hinsichtlich der allgemeinen Zufriedenheit, der Zufriedenheit mit dem Angebot und den Lebensumständen in der Einrichtung, der Kompetenz des Behandlungsteams und des Verständnisses. Ältere Klient/innen beurteilen auch ihre Zufriedenheit mit der persönlichen Entwicklung im Therapieprozess signifikant höher. Kein altersbedingter Unterschied zeigt sich hinsichtlich der Zufriedenheit mit der Austrittsvorbereitung.

Frauen sind nicht zufriedener

25% der befragten Drogen- und 35% der Alkoholklienten sind weiblich. Zwischen den Klienten und Klientinnen zeigen sich wie im Vorjahr keine signifikanten Unterschiede hinsichtlich der verschiedenen Zufriedenheitsdimensionen, mit einer Ausnahme: Frauen sind mit der Austrittsvorbereitung signifikant zufriedener (4.2 vs. 4.0, $p < .01$). Auch hinsichtlich der momentanen Befindlichkeit zeigen sich keine Unterschiede zwischen den Geschlechtern.

Die aktuelle Befindlichkeit als wichtiger Faktor für die Zufriedenheitsbewertung

Die momentane Befindlichkeit steht in hochsignifikantem Zusammenhang mit der Zufriedenheitseinschätzung: je besser die aktuelle Befindlichkeit, desto positiver werden die Behandlungsdimensionen beurteilt. Die durchschnittliche aktuelle Befindlichkeit der Drogenklient/innen unterscheidet sich nicht von derjenigen der Alkoholklient/innen.

Was zeichnet die 10% zufriedensten Klient/innen aus?

Die Klient/innen werden pro Bereich (z.B. Angebot, Lebensumstände etc.) gemäss ihren Durchschnittswerten in drei Gruppen eingeteilt: die 10% Unzufriedensten, die 80% im Mittelbereich und die 10% sehr Zufriedenen. In Klammern finden sich jeweils die Mittelwertbereiche (z.B. 1.0-3.0), die eine Gruppe definieren. Da gewisse Therapieaspekte generell höher bewertet werden als andere, fällt die Wertespannweite teilweise unterschiedlich aus. Die beschriebenen Unterschiede sind signifikant.

Angebotszufriedenheit (Index): für die Zufriedenheit mit dem Behandlungsangebot werden die Klient/innen in die Gruppe der 10% Unzufriedensten (1.00-2.88, N=96), der 80% im Mittelbereich (2.89-4.75, N=777) und die Gruppe der 10% Zufriedensten (4.76-5.00, N=96) eingeteilt. Die Gruppe der *sehr Zufriedenen* zeichnet sich durch einen höheren Anteil älterer Klient/innen aus: 61% der Personen dieser Gruppe sind 40 Jahre und älter (33% bei den Unzufriedenen). 61% der sehr Zufriedenen fühlen sich zum Zeitpunkt der Befragung sehr gut (Unzufriedene: 12%). 66% der mit dem Angebot sehr Zufriedenen sind in einer Alkoholbehandlung, 34% dieser Gruppe sind in einer Drogentherapie – dies ist wiederum im Zusammenhang mit dem hohen Anteil junger Klient/innen in Drogentherapie zu sehen. Hinsichtlich Geschlecht und bisheriger Aufenthaltsdauer ergeben sich keine Unterschiede.

Zufriedenheit mit Lebensumständen (Index): zu diesem Bereich gehört die Zufriedenheit mit der Infrastruktur und dem Hausreglement. Auch hier werden wieder drei Gruppen gebildet: die 10% Unzufriedensten (1.00-3.33, N=102), 80% im Mittelfeld (3.34-4.99, N=721) und die 10% Zufriedensten (5.00, N=143). 64% der mit den Lebensumständen in der Einrichtung sehr Zufriedenen sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 29%). 54% der sehr Zufriedenen zeichnen sich durch eine sehr gute Befindlichkeit zum Zeitpunkt der Erhebung aus (Unzufriedene: 18%). 62% der sehr Zufriedenen sind in Alkoholbehandlung, 38% in Drogentherapie. Hinsichtlich Geschlecht ergeben sich keine Unterschiede.

Zufriedenheit betreffend Verständnis (Index): diese Dimension beinhaltet Fragen zum Eindruck der Klient/innen, ob sie sich ernst genommen und verstanden fühlen. Auch hier wieder die Gegenüberstellung der drei Personengruppen: die 10% Unzufriedensten (1.00-3.00, N=120), 80% Mittelfeld (3.01-4.99, N=682) und die 10% Zufriedensten (5.00, N=156). 54% der sehr zufriedenen Klienten sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 34%). Auch bei der Beurteilung des wahrgenommenen Verständnisses spielt die momentane Befindlichkeit eine zentrale Rolle: 59% der sehr Zufriedenen fühlen sich aktuell sehr wohl, was auf 18% der Gruppe der Unzufriedensten zutrifft. 60% der zufriedenen Klient/innen sind in Alkoholbe-

handlung, 40% in Drogentherapie. Geschlecht und Aufenthaltsdauer sind für die Beurteilung des entgegengebrachten Verständnisses nicht von signifikanter Bedeutung.

Zufriedenheit betreffend Kompetenz (Index): dieses Themenfeld beinhaltet Fragen zum Vertrauen, das die Klient/innen zum behandelnden Team haben, und zur Einschätzung der sozialen und fachlichen Kompetenz des Teams durch die Klient/innen. Dabei geht es nicht um eine tatsächliche Beurteilung von therapeutischer Professionalität, sondern um den Eindruck, den die Klient/innen erhalten. Die drei Personengruppen lassen sich durch folgende Zufriedenheitswerte beschreiben: die 10% Unzufriedensten (1.00-3.25, N=107), 80% Mittelfeld (3.26-4.99, N=700) und die 10% Zufriedensten (5.00, N=156). Ältere Klient/innen beurteilen die Kompetenz positiver oder wohlwollender als ihre jüngeren Mitklient/innen: 61% der sehr Zufriedenen sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 26%). Auch bei der Einschätzung der Kompetenz des Teams spielt die Befindlichkeit der Klient/innen eine wichtige Rolle: 58% der mit der Kompetenz sehr Zufriedenen fühlen sich zum Befragungszeitpunkt sehr gut, was nur auf 17% der Gruppe der Unzufriedenen zutrifft. 67% der sehr Zufriedenen sind in Alkoholbehandlung, 33% in Drogentherapie. Hinsichtlich Geschlecht und bisheriger Aufenthaltsdauer ergeben sich keine Unterschiede.

Zufriedenheit mit Austrittsvorbereitung (Index): die Fragen dieser Dimension beziehen sich auf die Vorbereitung des Austritts und des Wiedereinstiegs ins Leben ausserhalb der Therapiegemeinschaft. Die drei Gruppen umfassen wiederum die 10% Unzufriedensten (1.00-2.67, N=70), 80% im Mittelfeld (2.68-4.99, N=430) und die 10% Zufriedensten (5.00, N=197). Die mit den Austrittsvorbereitungen sehr zufriedenen Klient/innen weisen sich wiederum durch einen hohen Anteil an Personen aus, deren momentane Befindlichkeit gut ist: 52% der sehr Zufriedenen fühlen sich sehr gut, gegenüber 18% der Unzufriedenen. 54% der sehr Zufriedenen sind in Alkoholbehandlung, 46% in Drogentherapie. Hinsichtlich Alter und bisheriger Aufenthaltsdauer ergibt sich kein Unterschied.

Zufriedenheit betreffend persönlicher Entwicklung (Index): dieser Bereich umfasst Fragen zur persönlichen Entwicklung im Laufe des Therapieprozesses. Dabei geht es um ein besseres Verständnis der eigenen Abhängigkeit und der Lebensgeschichte sowie um den Eindruck, dass der Therapieaufenthalt das Leben positiv verändert hat und wichtige Teilziele erreicht wurden. Die Klient/innen werden aufgrund ihrer Durchschnittswerte den Gruppen der 10% Unzufriedensten (1.00-3.00, N=90), der 80% im Mittelbereich (3.01-4.99, N=642) und der 10% Zufriedensten (5.00, N=215) zugeordnet. 48% der sehr Zufriedenen sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 28%). Auch bei der Beurteilung der eigenen Entwicklung spielt die aktuelle Befindlichkeit eine Rolle: 58% der sehr Zufriedenen fühlen sich sehr gut (Unzufriedene: 14%).. 52% der sehr Zufriedenen sind in Alkoholbehandlung, 48% in Drogentherapie. Das Geschlecht und die bisherige Aufenthaltsdauer spielen für die Beurteilung der persönlichen Entwicklung keine Rolle.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Gesamtbericht eine nützliche Lektüre zu bieten. Für Fragen und Erläuterungen steht Ihnen das QuaTheSI-Team gerne zur Verfügung.

Zürich, den 21. Dezember 2009

Das QuaTheSI-Team
Susanne Schaaf, Esther Grichting, Heidi Bolliger

Kleine Lesehilfe: statistische Kennzahlen

Zur besseren Verständlichkeit werden die wichtigsten statistischen Kennzahlen erklärt:

gültig	gibt die Zahl der gültigen Fälle an, d.h. die Anzahl Personen, von denen eine aussagekräftige Antwort auf die entsprechende Frage vorliegt. Diese Zahl muss nicht immer identisch sein mit dem Total der befragten Personen.
missing	oder fehlend: gibt die Zahl der Fälle (Personen) an, von welchen keine oder keine gültige Antwort (z.B. zwei Kreuze bei einer Antwortmöglichkeit) vorliegt
mean	oder Mittelwert: arithmetisches Mittel (Durchschnitt) der Werte zu einer bestimmten Ausprägung (z.B. Durchschnittsalter, Durchschnittszufriedenheit mit dem Aspekt Rückzugsmöglichkeiten)
std deviation	oder Standardabweichung: Mass für die Streuung der Werte um den bzw. die Abweichung vom Mittelwert. Je kleiner die Standardabweichung ausfällt, je enger sich die Werte um den Mittelwert gruppieren, umso einheitlicher sind die Antworten bezogen auf den Mittelwert. Entsprechend ist das Antwortmuster umso heterogener (sog. Ausreisser), je grösser die Standardabweichung ist.
median	Wert der Antworten zu einer bestimmten Kategorie, welcher in der Mitte liegt: 50% der Befragten haben höhere Werte als der angegebene Medianwert, 50% tiefere.
gültige Prozente	Prozentuale Anteile pro Antwortkategorie (ohne Berücksichtigung der fehlenden Angaben)

2. Charakteristik der Klient/innen

Die Klientele der Einrichtung wird durch Grundangaben zu Geschlecht, Alter, bisheriger Aufenthaltsdauer, Dauer zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung sowie aktueller Befindlichkeit beschrieben.

2.1 Geschlecht (Q100)

	Typ Behandlungseinrichtung				Gesamt	
	Drogentherapie		Alkohol-behandlung		n	%
	n	%	n	%		
männlich	385	74.8%	281	64.7%	666	70.2%
weiblich	130	25.2%	153	35.3%	283	29.8%
Total	515	100.0%	434	100.0%	949	100.0%
Missing_	17		8		25	

2.2 Alter kategorisiert (Q101)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkohol-behandlung		n	%
	n	%	n	%		
bis 29 Jahre	190	38.2%	62	14.9%	252	27.6%
30-39 Jahre	186	37.3%	95	22.8%	281	30.7%
40 Jahre und mehr	122	24.5%	259	62.3%	381	41.7%
Total	498	100.0%	416	100.0%	914	100.0%
Missing_	34		26		60	

2.2b Alter Mittelwerte (Q101)

	Mittelwert	Percentile 25	Median	Percentile 75	Standard Abweichung	gültige Fälle
Drogentherapie	32.89	26.00	32.00	39.00	8.71	498
Alkoholbehandlung	43.34	34.00	44.00	53.00	11.94	416
Total	37.65	28.75	37.00	46.00	11.54	914

2.3 Aufenthaltsdauer in Monaten bis zum heutigen Zeitpunkt (Q102M, Q102W)

	Mittelwert	Percentile 25	Median	Percentile 75	Standard Abweichung	gültige Fälle
Drogentherapie	8.53	2.59	6.34	12.00	8.91	496
Alkoholbehandlung	11.55	1.38	3.00	8.00	28.58	401
Total	9.88	2.00	5.00	11.00	20.27	897

Für die Kategorisierung der Aufenthaltsdauer in Tab. 2.4 wurden Personen mit einer Aufenthaltsdauer von unter 1 Monat der Kategorie "bis und mit 6 Mte" zugerechnet. Es handelt sich um 6 Personen, weshalb die Gesamtzahl gültiger Angaben in Tab. 2.4 903 beträgt (gegenüber 897 in Tab. 2.3).

2.4 Aufenthaltsdauer in Monaten zum heutigen Zeitpunkt kategorisiert (Q102M, Q102W)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
bis und mit 6 Mte	253	50.5%	288	71.6%	541	59.9%
über 6 Mte	248	49.5%	114	28.4%	362	40.1%
Total	501	100.0%	402	100.0%	903	100.0%
Missing_	31		40		71	

Die folgende Tabelle zeigt, in welcher Therapiephase (Beginn, Mitte, Ende) sich die Klient/innen zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung befanden.

2.5 Zeitpunkt des Aufenthalts (Q103)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
am Anfang der Therapie	143	28.8%	108	26.1%	251	27.6%
in der Mitte der Therapie	186	37.4%	185	44.7%	371	40.7%
gegen Ende der Therapie	168	33.8%	121	29.2%	289	31.7%
Total	497	100.0%	414	100.0%	911	100.0%
Missing_	35		28		63	

Aus der folgenden Darstellung wird ersichtlich, wie viele Klient/innen in welcher Sprachregion behandelt wurden. Deutschsprachige Einrichtungen, die in anderssprachigen Regionen lokalisiert sind, werden zur Deutschschweiz gezählt.

2.6 Sprachregion, in der sich die Behandlungseinrichtung befindet

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
Deutschschweiz	354	66.5%	284	64.3%	638	65.5%
Suisse romande	141	26.5%	111	25.1%	252	25.9%
Ticino	37	7.0%	47	10.6%	84	8.6%
Total	532	100.0%	442	100.0%	974	100.0%
Missing_	0		0		0	

2.6b Sprachregion, in der sich die Einrichtung befindet, nach Typ Behandlungseinrichtung

	Sprachregion						Total	
	Deutschschweiz		Suisse romande		Ticino		n	%
	n	%	n	%	n	%		
Drogentherapie	354	55.5%	141	56.0%	37	44.0%	532	54.6%
Alkoholbehandlung	284	44.5%	111	44.0%	47	56.0%	442	45.4%
Total	638	100.0%	252	100.0%	84	100.0%	974	100.0%
Missing_	0		0		0		0	

Die folgenden Tabellen stellen die Verteilung der Befindlichkeit der befragten Klient/innen zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung dar sowie Gedanken zur Zukunft und dem Leben allgemein.

2.7 Aktuelle Befindlichkeit (Q105)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
sehr schlecht	10	2.0%	3	.7%	13	1.4%
eher schlecht	52	10.4%	29	6.9%	81	8.8%
eher gut	277	55.4%	247	58.8%	524	57.0%
sehr gut	161	32.2%	141	33.6%	302	32.8%
Total	500	100.0%	420	100.0%	920	100.0%
Missing_	32		22		54	

2.8 Wenig Optimismus hinsichtlich der Zukunft (Q106)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
trifft völlig zu	76	14.8%	65	15.3%	141	15.0%
trifft eher zu	127	24.7%	110	25.9%	237	25.2%
unentschieden	119	23.1%	99	23.3%	218	23.2%
trifft eher nicht zu	102	19.8%	78	18.4%	180	19.2%
trifft überh nicht zu	91	17.7%	72	17.0%	163	17.4%
Total	515	100.0%	424	100.0%	939	100.0%
Missing_	17		18		35	

2.9 Dinge passieren einfach (Q107)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
trifft völlig zu	66	12.8%	87	20.8%	153	16.4%
trifft eher zu	132	25.5%	127	30.4%	259	27.7%
unentschieden	163	31.5%	107	25.6%	270	28.9%
trifft eher nicht zu	113	21.9%	72	17.2%	185	19.8%
trifft überh nicht zu	43	8.3%	25	6.0%	68	7.3%
Total	517	100.0%	418	100.0%	935	100.0%
Missing_	15		24		39	

Die Fragen Q01 bis Q04 sind nicht als Graphiken mit Mittelwerten, sondern in Tabellen dargestellt, da sie nur 4 Antwortkategorien aufweisen.

2.10 Erhalten Sie Art der Behandlung, die Sie wollten? (Q01)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	5	1.0%	5	1.2%	10	1.0%
eigentl. nicht	34	6.5%	21	4.9%	55	5.7%
im Allg. ja	328	62.4%	256	59.3%	584	61.0%
eindeutig ja	159	30.2%	150	34.7%	309	32.3%
Total	526	100.0%	432	100.0%	958	100.0%
Missing_	6		10		16	

2.11 Entspricht Institution Ihren Bedürfnissen? (Q02)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
keinen	8	1.5%	3	.7%	11	1.1%
wenigen	70	13.3%	37	8.5%	107	11.2%
den meisten	372	70.9%	291	67.1%	663	69.1%
allen	75	14.3%	103	23.7%	178	18.6%
Total	525	100.0%	434	100.0%	959	100.0%
Missing_	7		8		15	

2.12 Empfehlen Sie die Einrichtung hilfesuchenden Freund/innen? (Q03)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	16	3.0%	6	1.4%	22	2.3%
glaube nicht	37	7.0%	24	5.6%	61	6.4%
glaube ja	191	36.3%	139	32.2%	330	34.4%
eindeutig ja	282	53.6%	263	60.9%	545	56.9%
Total	526	100.0%	432	100.0%	958	100.0%
Missing_	6		10		16	

2.13 Hilft Behandlung, mit Problemen umzugehen? (Q04)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
nein, erschwert Dinge	9	1.7%	4	.9%	13	1.4%
eigentl. nicht	20	3.8%	13	3.0%	33	3.5%
ja, ein wenig	213	40.7%	157	36.6%	370	38.9%
ja, sehr	281	53.7%	255	59.4%	536	56.3%
Total	523	100.0%	429	100.0%	952	100.0%
Missing_	9		13		22	

3. Graphische Darstellung der Mittelwerte der Fragen Q05 bis Q39

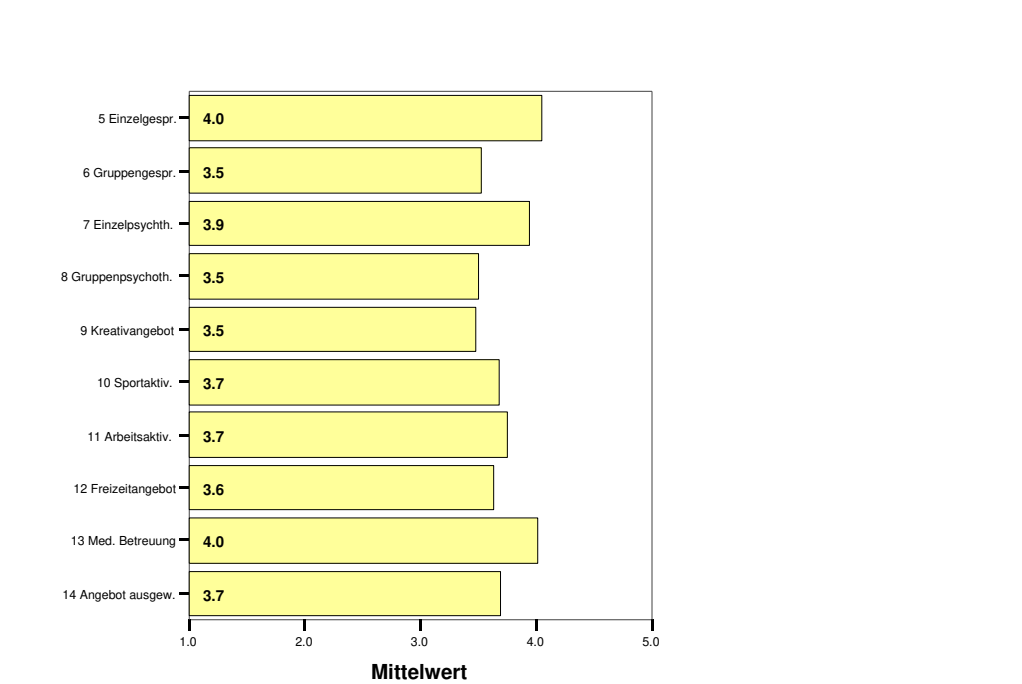
=====

Anmerkung zur Interpretation der graphischen Darstellung und der Mittelwerte
1) Die Fragen sind gekürzt mit einem Stichwort dargestellt. Die Originalfragen sind (leicht gekürzt und mit Kennwerten) nach den Graphiken aufgeführt. Die Nummern vor den Fragen entsprechen der Nummerierung im Fragebogen QuaTheSI-39, Vers. 1. 3.
2) Die Anzahl Angaben, welche in die Mittelwerte einfließen, werden ebenfalls nach den Graphiken angegeben. Häufigkeitsauszählungen der Fragen mit Angabe der Antwortkategorien befinden sich im Tabellenband (Kapitel 5) .
3) Pro Bereich bzw. Kapitel werden jeweils drei Grafiken dargestellt, zuerst zu den Daten der Drogentherapieeinrichtungen, dann der Alkoholbehandlungseinrichtungen und zuletzt zum gesamten Datensatz.

3.1.1 Mittelwerte der Fragen zu Angeboten der Einrichtung (Q05-Q14)

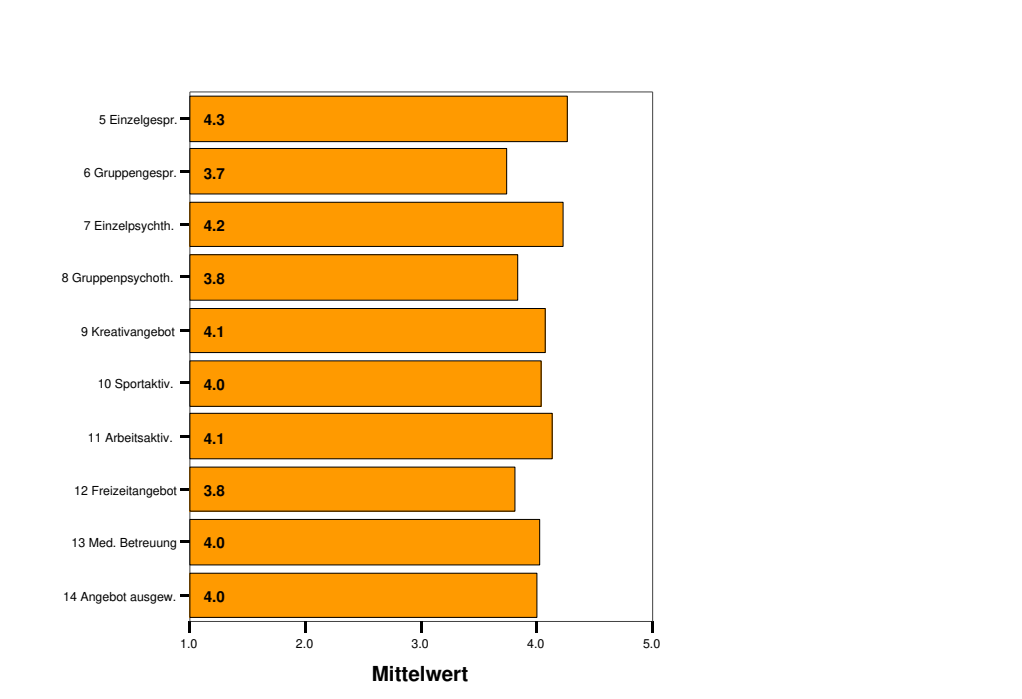
=====

Drogentherapie



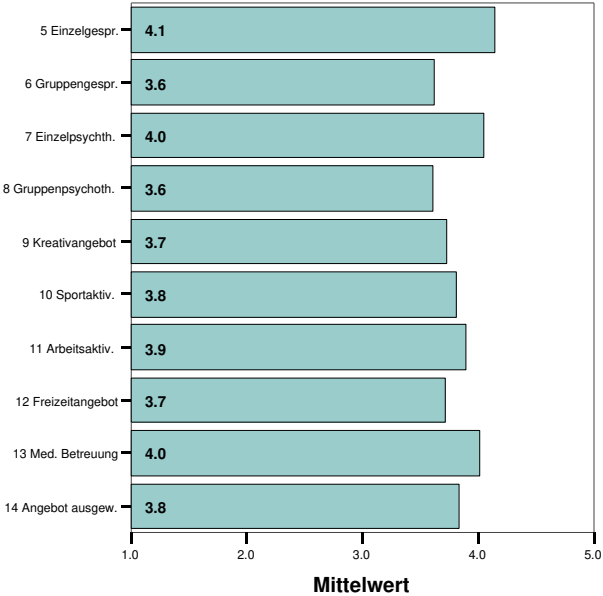
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
5 Einzelgespräche	4.04	.94	516
6 Gruppengespräche	3.52	1.07	499
7 Einzelspsychotherapie	3.94	1.05	393
8 Gruppenpsychotherapie	3.49	1.11	384
9 Kreativangebot (Gestaltungs-, Mal-, Kunst-, Musiktherapie, etc.)	3.48	1.30	375
10 Sportaktivitäten (Sportangebot, körperorientierte Therapie)	3.68	1.16	450
11 Arbeitsaktivitäten (Arbeitsangebot, etc.)	3.75	1.11	498
12 Freizeitangebot	3.63	1.13	486
13 Medizinische Betreuung (Verletzung, Unfall, Krankheit etc.)	4.01	1.09	486
14 Angebot (Therapie, Arbeit, Freizeit, Sport etc.) ausgewogen	3.70	1.08	489

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
5 Einzelgespräche	4.26	.89	423
6 Gruppengespräche	3.74	1.03	374
7 Einzelspsychotherapie	4.22	.98	228
8 Gruppenpsychotherapie	3.83	.99	210
9 Kreativangebot (Gestaltungs-, Mal-, Kunst-, Musiktherapie, etc.)	4.07	.94	275
10 Sportaktivitäten (Sportangebot, körperorientierte Therapie)	4.04	1.02	277
11 Arbeitsaktivitäten (Arbeitsangebot, etc.)	4.13	.93	301
12 Freizeitangebot	3.81	1.07	402
13 Medizinische Betreuung (Verletzung, Unfall, Krankheit etc.)	4.02	1.09	381
14 Angebot (Therapie, Arbeit, Freizeit, Sport etc.) ausgewogen	4.01	1.02	394

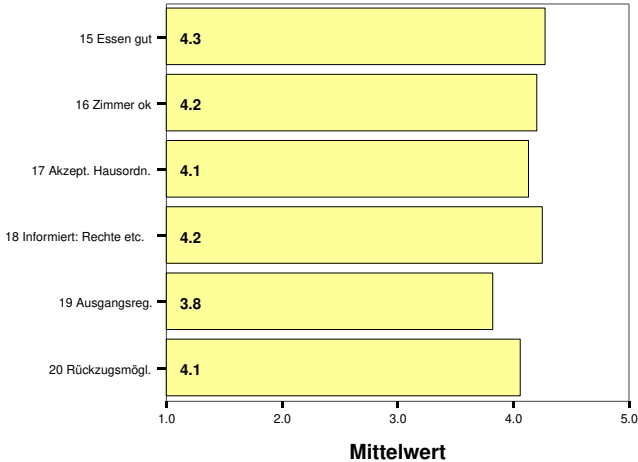
Alle Einrichtungen



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
5 Einzelgespräche	4.14	.92	939
6 Gruppengespräche	3.62	1.06	873
7 Einzelpsychotherapie	4.04	1.03	621
8 Gruppenpsychotherapie	3.61	1.08	594
9 Kreativangebot (Gestaltungs-, Mal-, Kunst-, Musiktherapie, etc.)	3.73	1.20	650
10 Sportaktivitäten (Sportangebot, körperorientierte Therapie)	3.81	1.12	727
11 Arbeitsaktivitäten (Arbeitsangebot, etc.)	3.89	1.06	799
12 Freizeitangebot	3.71	1.11	888
13 Medizinische Betreuung (Verletzung, Unfall, Krankheit etc.)	4.01	1.09	867
14 Angebot (Therapie, Arbeit, Freizeit, Sport etc.) ausgewogen	3.83	1.07	883

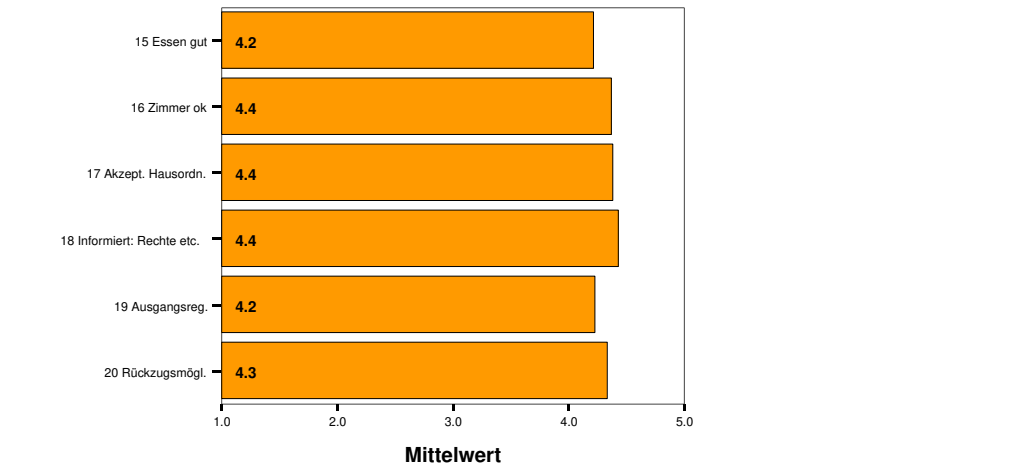
3.1.2 Mittelwerte der Fragen zu Lebensumständen in der Einrichtung (Q15-Q20)

Drogentherapie



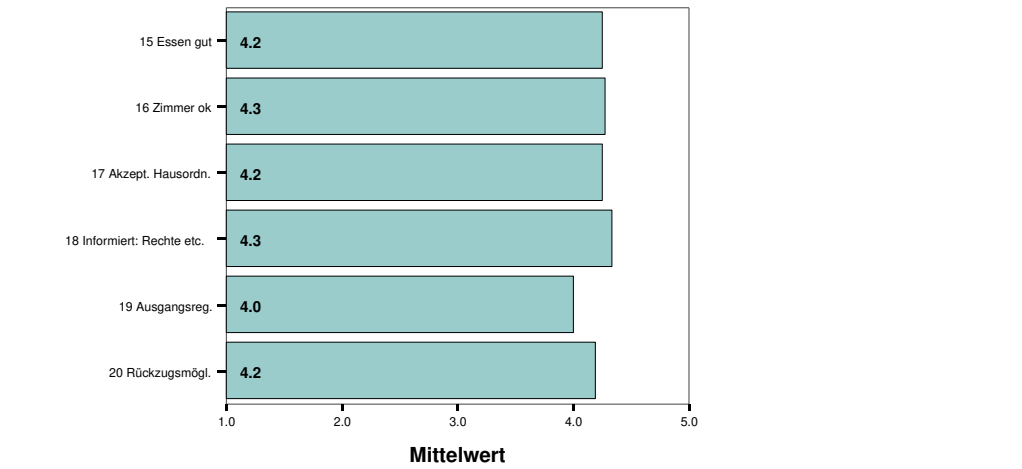
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
15 Essen ist im allgemeinen gut	4.27	.85	502
16 Zimmer genügt meinen Ansprüchen	4.21	1.01	517
17 Kann Hausordnung akzeptieren	4.13	.89	512
18 Bin informiert über Rechte/ Pflichten/ Angebot	4.25	.90	515
19 Mit Ausgangsregeln (abends, Wochenende) zufrieden	3.81	1.17	489
20 Habe genug Rückzugsmöglichkeiten	4.06	1.08	512

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
15 Essen ist im allgemeinen gut	4.21	.95	428
16 Zimmer genügt meinen Ansprüchen	4.37	.95	423
17 Kann Hausordnung akzeptieren	4.38	.77	425
18 Bin informiert über Rechte/ Pflichten/ Angebot	4.43	.81	430
19 Mit Ausgangsregeln (abends, Wochenende) zufrieden	4.23	1.01	412
20 Habe genug Rückzugsmöglichkeiten	4.34	1.00	426

Alle Einrichtungen

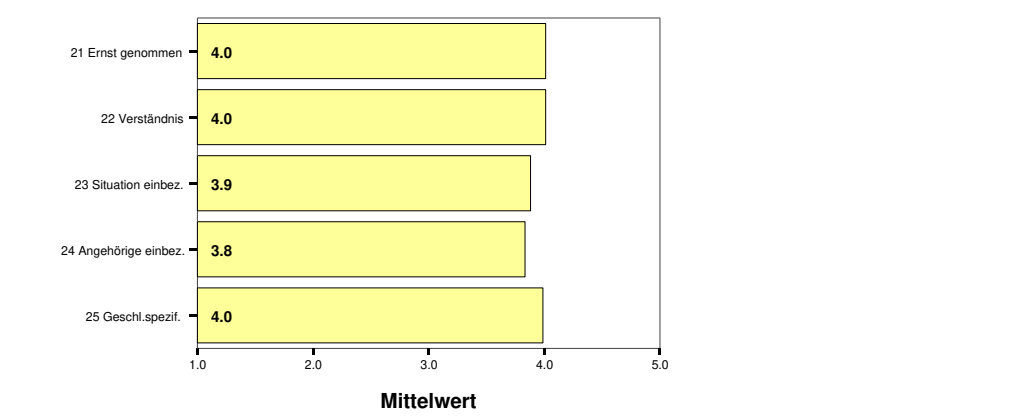


	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
15 Essen ist im allgemeinen gut	4.24	.90	930
16 Zimmer genügt meinen Ansprüchen	4.28	.99	940
17 Kann Hausordnung akzeptieren	4.24	.85	937
18 Bin informiert über Rechte/ Pflichten/ Angebot	4.33	.86	945
19 Mit Ausgangsregeln (abends, Wochenende) zufrieden	4.00	1.12	901
20 Habe genug Rückzugsmöglichkeiten	4.19	1.05	938

3.1.3 Mittelwerte der Fragen zum Verständnis (Q21-Q25)

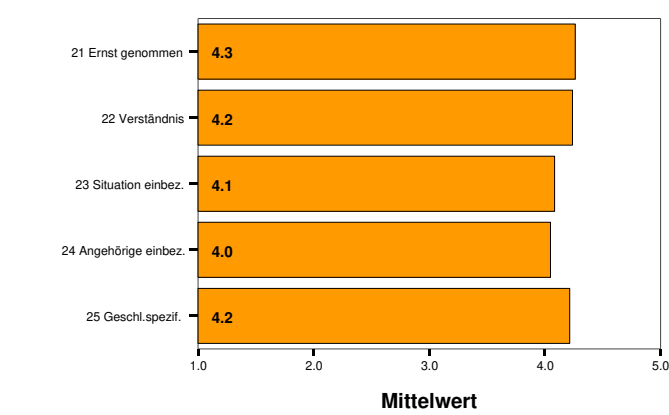
=====

Drogentherapie



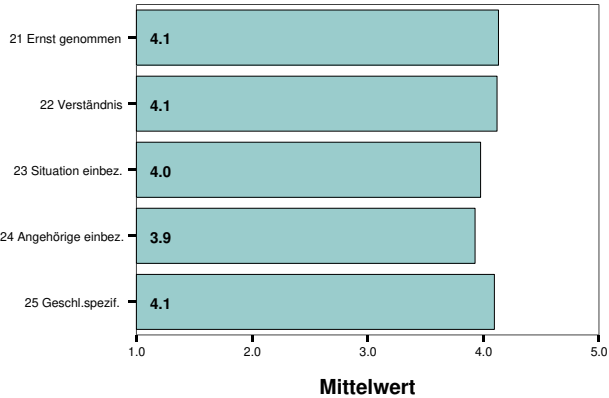
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
21 Probleme und Wünsche werden ernst genommen	4.01	.94	522
22 Man versteht meine persönlichen Schwierigkeiten	4.01	.93	520
23 Situation (Finanzen, Wohnung, Arbeit, Beziehungen, Familie) wird einbezogen	3.88	1.07	504
24 Angehörige im richtigen Mass einbezogen	3.83	1.06	441
25 Fühle mich in geschlechtsspezifischen Anliegen verstanden	3.99	.94	493

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
21 Probleme und Wünsche werden ernst genommen	4.26	.85	428
22 Man versteht meine persönlichen Schwierigkeiten	4.24	.87	422
23 Situation (Finanzen, Wohnung, Arbeit, Beziehungen, Familie) wird einbezogen	4.08	.99	409
24 Angehörige im richtigen Mass einbezogen	4.04	1.01	346
25 Fühle mich in geschlechtsspezifischen Anliegen verstanden	4.21	.96	405

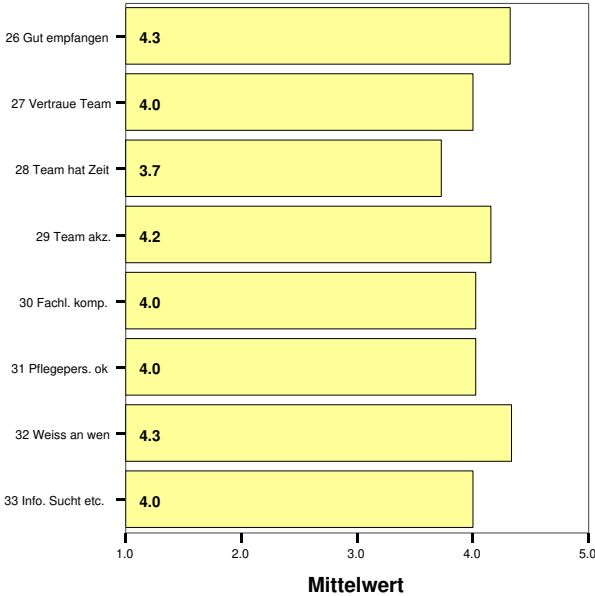
Alle Einrichtungen



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
21 Probleme und Wünsche werden ernst genommen	4.13	.91	950
22 Man versteht meine persönlichen Schwierigkeiten	4.11	.91	942
23 Situation (Finanzen, Wohnung, Arbeit, Beziehungen, Familie) wird einbezogen	3.97	1.04	913
24 Angehörige im richtigen Mass einbezogen	3.93	1.04	787
25 Fühle mich in geschlechtsspezifischen Anliegen verstanden	4.09	.95	898

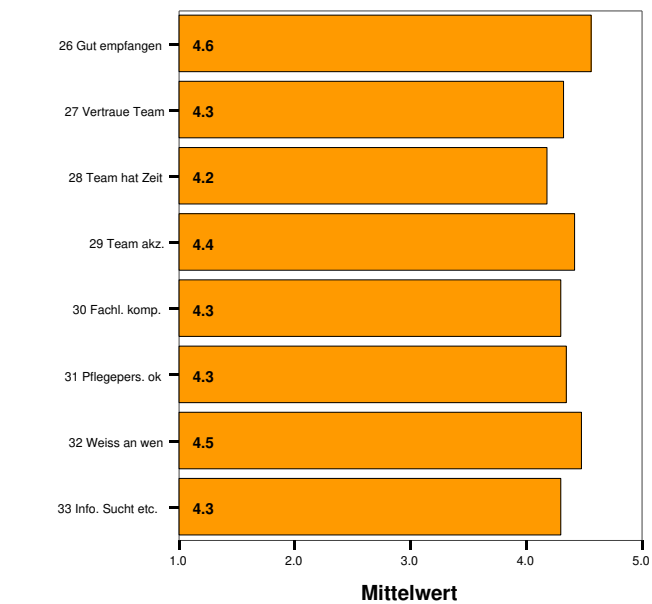
3.1.4 Mittelwerte der Fragen zur Kompetenz des Teams (Q26-Q33)

Drogentherapie



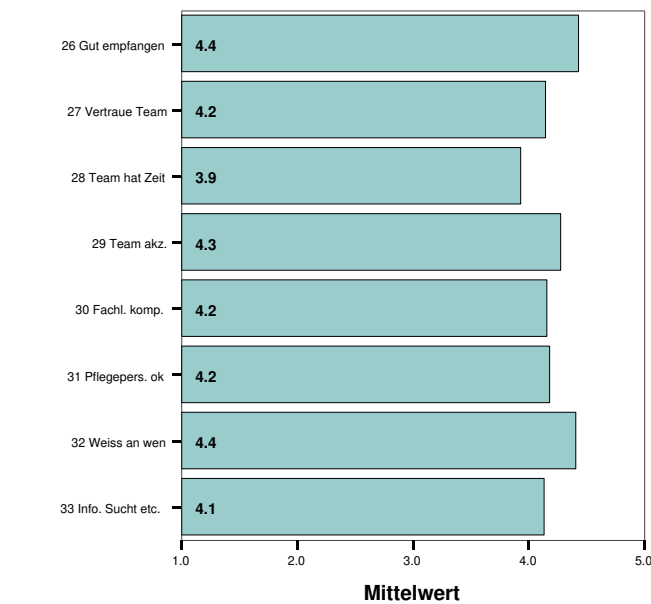
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
26 Bei Aufnahme wurde ich gut empfangen und eingeführt	4.32	.87	521
27 Ich vertraue dem Behandlungsteam	4.00	.99	517
28 Behandlungsteam hat immer Zeit, wenn ich etwas brauche	3.72	1.08	519
29 Fühle mich vom Behandlungsteam als Mensch akzeptiert	4.15	1.00	523
30 Halte Behandlungsteam für fachlich kompetent	4.03	.97	520
31 Bin zufrieden mit Betreuung durch Pflegepersonal	4.03	.95	481
32 Bei Problemen weiss ich, an wen mich wenden	4.34	.90	522
33 Team informiert ausreichend über Sucht/ Alkoholismus/ HIV etc.	4.01	1.08	505

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
26 Bei Aufnahme wurde ich gut empfangen und eingeführt	4.57	.72	434
27 Ich vertraue dem Behandlungsteam	4.33	.85	433
28 Behandlungsteam hat immer Zeit, wenn ich etwas brauche	4.18	.93	428
29 Fühle mich vom Behandlungsteam als Mensch akzeptiert	4.42	.83	434
30 Halte Behandlungsteam für fachlich kompetent	4.30	.87	432
31 Bin zufrieden mit Betreuung durch Pflegepersonal	4.35	.83	408
32 Bei Problemen weiss ich, an wen mich wenden	4.48	.79	436
33 Team informiert ausreichend über Sucht/ Alkoholismus/ HIV etc.	4.30	.88	406

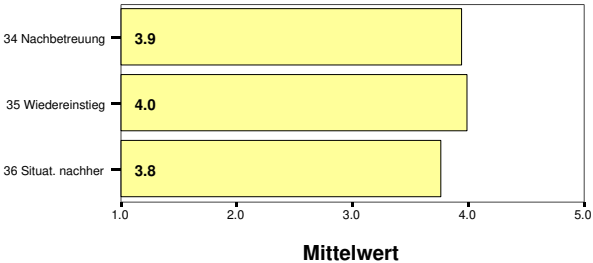
Alle Einrichtungen



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
26 Bei Aufnahme wurde ich gut empfangen und eingeführt	4.43	.81	955
27 Ich vertraue dem Behandlungsteam	4.15	.94	950
28 Behandlungsteam hat immer Zeit, wenn ich etwas brauche	3.93	1.04	947
29 Fühle mich vom Behandlungsteam als Mensch akzeptiert	4.27	.94	957
30 Halte Behandlungsteam für fachlich kompetent	4.15	.94	952
31 Bin zufrieden mit Betreuung durch Pflegepersonal	4.18	.91	889
32 Bei Problemen weiss ich, an wen mich wenden	4.40	.86	958
33 Team informiert ausreichend über Sucht/ Alkoholismus/ HIV etc.	4.14	1.00	911

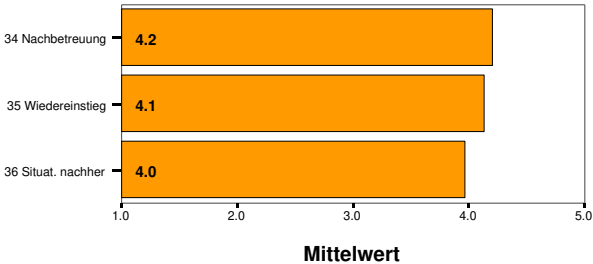
3.1.5 Mittelwerte der Fragen zur "Austrittsvorbereitung und Nachsorge" (Q34-Q36)

Drogentherapie



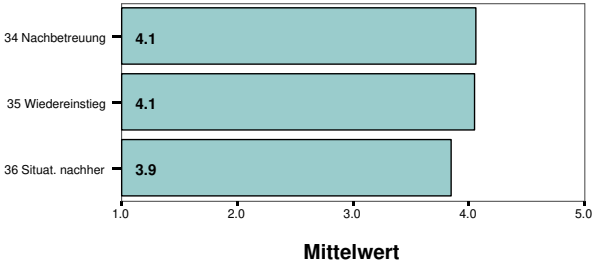
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
34 Man ist sehr bemüht um Nachbetreuung nach Austritt	3.95	1.00	352
35 Wiedereinstieg in Leben nach Austritt genügend beachtet	3.99	1.02	373
36 Man hat sich sehr um persönliche und soziale Situation nach Austritt gekümmert	3.77	1.09	225

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
34 Man ist sehr bemüht um Nachbetreuung nach Austritt	4.21	.93	283
35 Wiedereinstieg in Leben nach Austritt genügend beachtet	4.14	.99	296
36 Man hat sich sehr um persönliche und soziale Situation nach Austritt gekümmert	3.96	1.08	168

Alle Einrichtungen

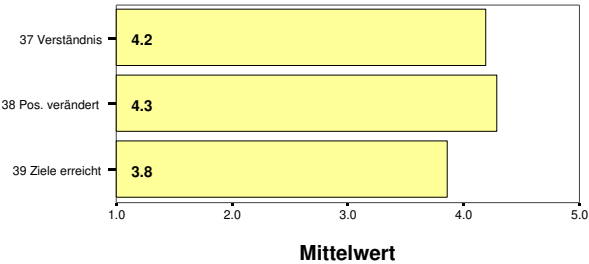


	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
34 Man ist sehr bemüht um Nachbetreuung nach Austritt	4.07	.98	635
35 Wiedereinstieg in Leben nach Austritt genügend beachtet	4.06	1.01	669
36 Man hat sich sehr um persönliche und soziale Situation nach Austritt gekümmert	3.85	1.09	393

3.1.6 Mittelwerte der Fragen zur "Persönlichen Entwicklung" (Q37-Q39)

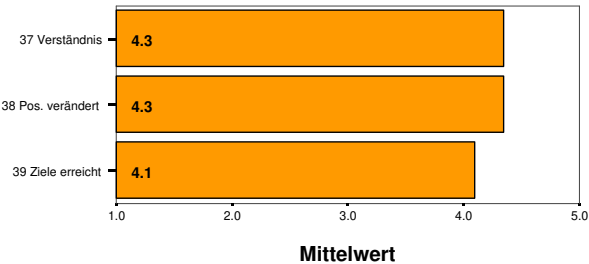
=====

Drogentherapie



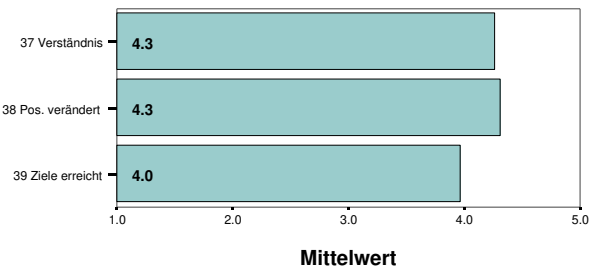
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
37 Verständnis für meine Abhängigkeit/ Lebensgeschichte	4.18	.92	479
38 Leben positiv verändert durch Aufenthalt	4.28	.86	507
39 Wichtigste Teilziele erreicht	3.85	1.04	496

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
37 Verständnis für meine Abhängigkeit/ Lebensgeschichte	4.34	.81	400
38 Leben positiv verändert durch Aufenthalt	4.34	.80	425
39 Wichtigste Teilziele erreicht	4.09	.90	408

Alle Einrichtungen



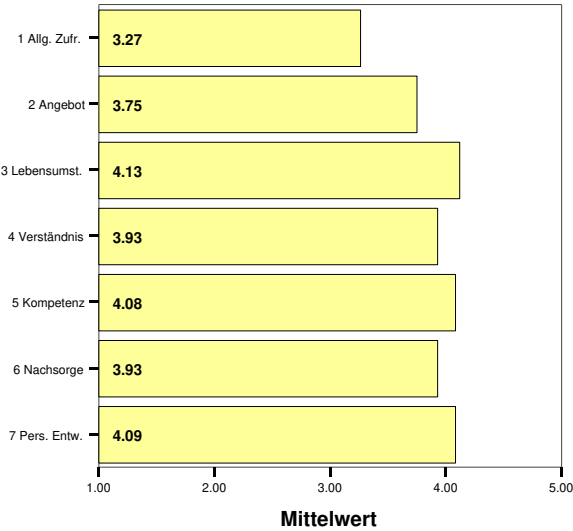
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
37 Verständnis für meine Abhängigkeit/ Lebensgeschichte	4.25	.87	879
38 Leben positiv verändert durch Aufenthalt	4.31	.83	932
39 Wichtigste Teilziele erreicht	3.96	.98	904

3.2 Graphische Darstellung der Zufriedenheits-Indizes

Die Indizes entsprechen für jede Klientin oder jeder Klienten dem Durchschnitt der Variablenwerte einer jeden Fragengruppe. Dabei wurden nur die Werte 1 "Trifft überhaupt nicht zu" bis 5 "Trifft völlig zu" berücksichtigt. Liegen gültige Werte zu allen Fragen einer Gruppe vor, so wurde die Summe der Werte durch die Anzahl der Variablen aus der Fragengruppe geteilt. Im Falle von ungültigen oder fehlenden Werten wurden einzig die gültigen Werte addiert und durch die Anzahl der Variablen geteilt, für die gültige Werte vorhanden sind.

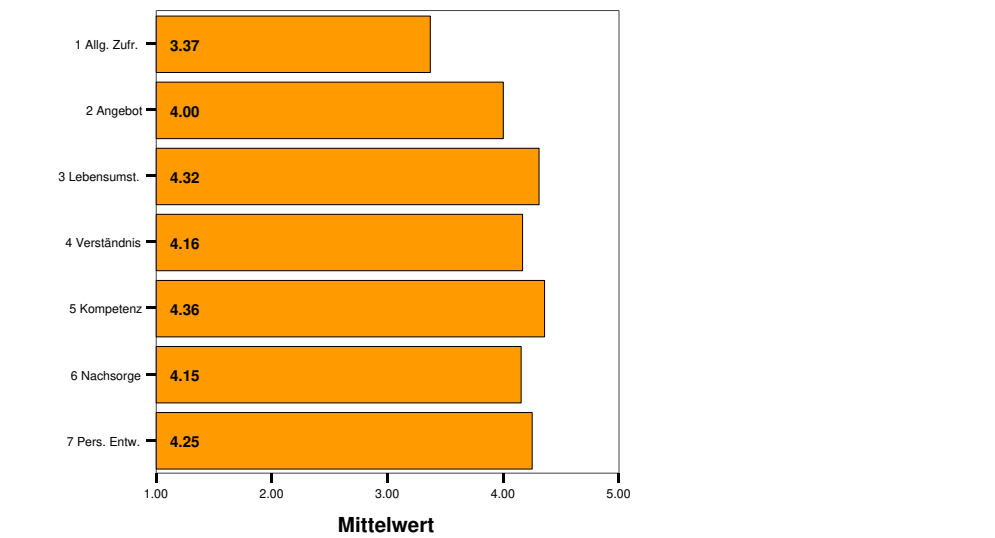
ACHTUNG: Für die Skala "1. Allg. Zufriedenheit" gilt zu beachten, dass die Antwortkategorien NUR von 1-4 reichen und der Wert separat betrachtet werden muss! Die höchste Zustimmung wird mit der Zahl 4 ausgedrückt und die geringste mit 1. Für die restlichen Skalen dagegen bedeuten die Zahl 5 die höchste Zustimmung und 1 wiederum die geringste.

Drogentherapie



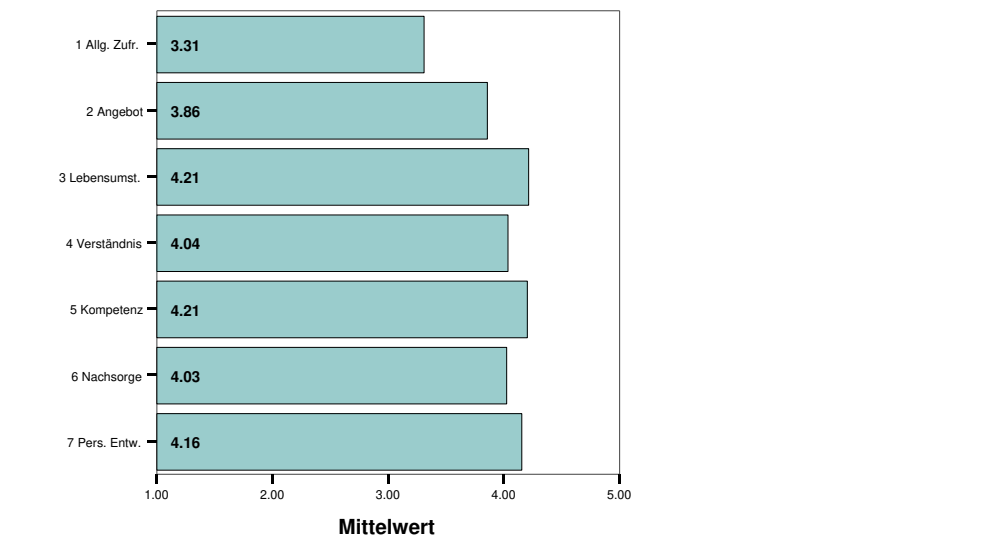
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Allgemeine Zufriedenheit: Q01 bis Q04	3.27	.50	527
Angebote: Q05 bis Q14	3.75	.73	530
Lebensumstände in der Einrichtung: Q15 bis Q20	4.13	.66	525
Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25	3.93	.81	525
Fachliche und soziale Kompetenz des Teams: Q26 bis Q33	4.08	.76	525
Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36	3.93	.96	387
Persönliche Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39	4.09	.80	517

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Allgemeine Zufriedenheit: Q01 bis Q04	3.37	.49	434
Angebote: Q05 bis Q14	4.00	.71	439
Lebensumstände in der Einrichtung: Q15 bis Q20	4.32	.63	441
Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25	4.16	.77	433
Fachliche und soziale Kompetenz des Teams: Q26 bis Q33	4.36	.66	438
Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36	4.15	.91	310
Persönliche Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39	4.25	.70	430

Alle Einrichtungen



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Allgemeine Zufriedenheit: Q01 bis Q04	3.31	.49	961
Angebote: Q05 bis Q14	3.86	.73	969
Lebensumstände in der Einrichtung: Q15 bis Q20	4.21	.65	966
Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25	4.04	.80	958
Fachliche und soziale Kompetenz des Teams: Q26 bis Q33	4.21	.73	963
Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36	4.03	.94	697
Persönliche Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39	4.16	.76	947

- 4 Offene Fragen > dieses Kapitel entfällt. Die Originalaussagen der Klientinnen und Klienten zu den offenen Fragen finden sich in den Institutionsberichten.

Anhang

- 5 Häufigkeitsauszählungen der Fragen Q01 bis Q39
- 6 Modul Arbeit
- 7 Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach den Charakteristika der Klient/innen (Geschlecht, Alter, Aufenthaltsdauer, Befindlichkeit) sowie nach Sprachregion

5. Anhang Häufigkeitsauszählungen der Fragen Q01 bis Q39

5.1 Erhalten Sie die Art der Behandlung, die Sie wollten? (Q01)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	5	1.0%	5	1.2%	10	1.0%
eigentl. nicht	34	6.5%	21	4.9%	55	5.7%
im Allg. ja	328	62.4%	256	59.3%	584	61.0%
eindeutig ja	159	30.2%	150	34.7%	309	32.3%
Total	526	100.0%	432	100.0%	958	100.0%
Missing_	6		10		16	

5.2 Entspricht die Institution Ihren Bedürfnissen? (Q02)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
keinen	8	1.5%	3	.7%	11	1.1%
wenigen	70	13.3%	37	8.5%	107	11.2%
den meisten	372	70.9%	291	67.1%	663	69.1%
allen	75	14.3%	103	23.7%	178	18.6%
Total	525	100.0%	434	100.0%	959	100.0%
Missing_	7		8		15	

5.3 Empfehlen Sie sie hilfesuchenden Freund/innen? (Q03)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	16	3.0%	6	1.4%	22	2.3%
glaube nicht	37	7.0%	24	5.6%	61	6.4%
glaube ja	191	36.3%	139	32.2%	330	34.4%
eindeutig ja	282	53.6%	263	60.9%	545	56.9%
Total	526	100.0%	432	100.0%	958	100.0%
Missing_	6		10		16	

5.4 Hilft Ihnen die Behandlung, angemessener mit Problemen umzugehen? (Q04)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
nein, erschwert Dinge	9	1.7%	4	.9%	13	1.4%
eigentl. nicht	20	3.8%	13	3.0%	33	3.5%
ja, ein wenig	213	40.7%	157	36.6%	370	38.9%
ja, sehr	281	53.7%	255	59.4%	536	56.3%
Total	523	100.0%	429	100.0%	952	100.0%
Missing_	9		13		22	

5.5 Zufriedenheit mit den folgenden Angeboten: Q05 bis Q14

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Einzelgespräche (Q05)	trifft überhaupt nicht zu	14	2.7%	4	.9%	18	1.9%
	trifft eher nicht zu	20	3.9%	16	3.8%	36	3.8%
	unentschieden	74	14.3%	54	12.8%	128	13.6%
	trifft eher zu	230	44.6%	142	33.6%	372	39.6%
	trifft völlig zu	178	34.5%	207	48.9%	385	41.0%
Gruppengespräche (Q06)	trifft überhaupt nicht zu	26	5.2%	17	4.5%	43	4.9%
	trifft eher nicht zu	63	12.6%	26	7.0%	89	10.2%
	unentschieden	116	23.2%	80	21.4%	196	22.5%
	trifft eher zu	212	42.5%	166	44.4%	378	43.3%
	trifft völlig zu	82	16.4%	85	22.7%	167	19.1%
Einzelpsychotherapie (Q07)	trifft überhaupt nicht zu	15	3.8%	7	3.1%	22	3.5%
	trifft eher nicht zu	26	6.6%	7	3.1%	33	5.3%
	unentschieden	61	15.5%	27	11.8%	88	14.2%
	trifft eher zu	157	39.9%	74	32.5%	231	37.2%
	trifft völlig zu	134	34.1%	113	49.6%	247	39.8%
Gruppenpsychotherapie (Q08)	trifft überhaupt nicht zu	24	6.3%	8	3.8%	32	5.4%
	trifft eher nicht zu	50	13.0%	13	6.2%	63	10.6%
	unentschieden	86	22.4%	37	17.6%	123	20.7%
	trifft eher zu	160	41.7%	101	48.1%	261	43.9%
	trifft völlig zu	64	16.7%	51	24.3%	115	19.4%
Kreativangebot (Q09)	trifft überhaupt nicht zu	38	10.1%	2	.7%	40	6.2%
	trifft eher nicht zu	56	14.9%	21	7.6%	77	11.8%
	unentschieden	66	17.6%	38	13.8%	104	16.0%
	trifft eher zu	118	31.5%	108	39.3%	226	34.8%
	trifft völlig zu	97	25.9%	106	38.5%	203	31.2%
Sportaktivitäten (Q10)	trifft überhaupt nicht zu	26	5.8%	9	3.2%	35	4.8%
	trifft eher nicht zu	52	11.6%	18	6.5%	70	9.6%
	unentschieden	85	18.9%	30	10.8%	115	15.8%
	trifft eher zu	166	36.9%	116	41.9%	282	38.8%
	trifft völlig zu	121	26.9%	104	37.5%	225	30.9%
Arbeitsaktivitäten (Q11)	trifft überhaupt nicht zu	20	4.0%	5	1.7%	25	3.1%
	trifft eher nicht zu	60	12.0%	14	4.7%	74	9.3%
	unentschieden	86	17.3%	41	13.6%	127	15.9%
	trifft eher zu	191	38.4%	119	39.5%	310	38.8%
	trifft völlig zu	141	28.3%	122	40.5%	263	32.9%
Freizeitangebot (Q12)	trifft überhaupt nicht zu	27	5.6%	16	4.0%	43	4.8%
	trifft eher nicht zu	63	13.0%	33	8.2%	96	10.8%
	unentschieden	86	17.7%	79	19.7%	165	18.6%
	trifft eher zu	199	40.9%	156	38.8%	355	40.0%
	trifft völlig zu	111	22.8%	118	29.4%	229	25.8%
Med. Betreuung (Q13)	trifft überhaupt nicht zu	25	5.1%	17	4.5%	42	4.8%
	trifft eher nicht zu	24	4.9%	25	6.6%	49	5.7%
	unentschieden	62	12.8%	46	12.1%	108	12.5%
	trifft eher zu	186	38.3%	137	36.0%	323	37.3%
	trifft völlig zu	189	38.9%	156	40.9%	345	39.8%
Therapieangebot ausgewogen (Q14)	trifft überhaupt nicht zu	26	5.3%	13	3.3%	39	4.4%
	trifft eher nicht zu	41	8.4%	24	6.1%	65	7.4%
	unentschieden	103	21.1%	55	14.0%	158	17.9%
	trifft eher zu	205	41.9%	158	40.1%	363	41.1%
	trifft völlig zu	114	23.3%	144	36.5%	258	29.2%

Statistics Drogentherapie

	Q05	Q06	Q07	Q08	Q09	Q10	Q11	Q12	Q13	Q14
N Valid	516	499	393	384	375	450	498	486	486	489
N Missing	16	33	139	148	157	82	34	46	46	43

Statistics Alkoholbehandlung

	Q05	Q06	Q07	Q08	Q09	Q10	Q11	Q12	Q13	Q14
N Valid	423	374	228	210	275	277	301	402	381	394
N Missing	19	68	214	232	167	165	141	40	61	48

Statistics Alle Einrichtungen

	Q05	Q06	Q07	Q08	Q09
N Valid	939	873	621	594	650
N Missing	35	101	353	380	324

Statistics Fortsetzung Alle Einrichtungen

	Q10	Q11	Q12	Q13	Q14
N Valid	727	799	888	867	883
N Missing	247	175	86	107	91

5.6 Zufriedenheit mit den Lebensumständen in der Einrichtung: Q15 bis Q20

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Essen gut (Q15)	trifft überhaupt nicht zu	4	.8%	4	.9%	8	.9%
	trifft eher nicht zu	20	4.0%	30	7.0%	50	5.4%
	unentschieden	48	9.6%	42	9.8%	90	9.7%
	trifft eher zu	192	38.2%	149	34.8%	341	36.7%
	trifft völlig zu	238	47.4%	203	47.4%	441	47.4%
Zimmer ok (Q16)	trifft überhaupt nicht zu	14	2.7%	10	2.4%	24	2.6%
	trifft eher nicht zu	33	6.4%	16	3.8%	49	5.2%
	unentschieden	38	7.4%	35	8.3%	73	7.8%
	trifft eher zu	180	34.8%	110	26.0%	290	30.9%
	trifft völlig zu	252	48.7%	252	59.6%	504	53.6%
Akzeptiere Hausordnung (Q17)	trifft überhaupt nicht zu	3	.6%	0	.0%	3	.3%
	trifft eher nicht zu	26	5.1%	12	2.8%	38	4.1%
	unentschieden	79	15.4%	39	9.2%	118	12.6%
	trifft eher zu	198	38.7%	149	35.1%	347	37.0%
	trifft völlig zu	206	40.2%	225	52.9%	431	46.0%
Bin informiert: Rechte/ Pflichten/ Angebot (Q18)	trifft überhaupt nicht zu	8	1.6%	2	.5%	10	1.1%
	trifft eher nicht zu	21	4.1%	15	3.5%	36	3.8%
	unentschieden	49	9.5%	31	7.2%	80	8.5%
	trifft eher zu	194	37.7%	131	30.5%	325	34.4%
	trifft völlig zu	243	47.2%	251	58.4%	494	52.3%
Ausgangsregeln (Q19)	trifft überhaupt nicht zu	29	5.9%	10	2.4%	39	4.3%
	trifft eher nicht zu	52	10.6%	24	5.8%	76	8.4%
	unentschieden	58	11.9%	40	9.7%	98	10.9%
	trifft eher zu	192	39.3%	126	30.6%	318	35.3%
	trifft völlig zu	158	32.3%	212	51.5%	370	41.1%
Rückzugsmögl. (Q20)	trifft überhaupt nicht zu	20	3.9%	11	2.6%	31	3.3%
	trifft eher nicht zu	37	7.2%	21	4.9%	58	6.2%
	unentschieden	53	10.4%	35	8.2%	88	9.4%
	trifft eher zu	183	35.7%	106	24.9%	289	30.8%
	trifft völlig zu	219	42.8%	253	59.4%	472	50.3%

Statistics Drogentherapie

		Q15	Q16	Q17	Q18	Q19	Q20
N	Valid	502	517	512	515	489	512
	Missing	30	15	20	17	43	20

Statistics Alkoholbehandlung

		Q15	Q16	Q17	Q18	Q19	Q20
N	Valid	428	423	425	430	412	426
	Missing	14	19	17	12	30	16

Statistics Alle Einrichtungen

		Q15	Q16	Q17	Q18	Q19	Q20
N	Valid	930	940	937	945	901	938
	Missing	44	34	37	29	73	36

5.7 Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Anliegen ernst genommen (Q21)	trifft überhaupt nicht zu	11	2.1%	1	.2%	12	1.3%
	trifft eher nicht zu	27	5.2%	23	5.4%	50	5.3%
	unentschieden	82	15.7%	38	8.9%	120	12.6%
	trifft eher zu	227	43.5%	166	38.8%	393	41.4%
	trifft völlig zu	175	33.5%	200	46.7%	375	39.5%
Man versteht pers. Schwierigkeiten (Q22)	trifft überhaupt nicht zu	10	1.9%	3	.7%	13	1.4%
	trifft eher nicht zu	28	5.4%	19	4.5%	47	5.0%
	unentschieden	78	15.0%	46	10.9%	124	13.2%
	trifft eher zu	233	44.8%	160	37.9%	393	41.7%
	trifft völlig zu	171	32.9%	194	46.0%	365	38.7%
Soz. Situation einbez. (Q23)	trifft überhaupt nicht zu	20	4.0%	9	2.2%	29	3.2%
	trifft eher nicht zu	40	7.9%	26	6.4%	66	7.2%
	unentschieden	83	16.5%	54	13.2%	137	15.0%
	trifft eher zu	201	39.9%	154	37.7%	355	38.9%
	trifft völlig zu	160	31.7%	166	40.6%	326	35.7%
Angehörige einbez. (Q24)	trifft überhaupt nicht zu	19	4.3%	9	2.6%	28	3.6%
	trifft eher nicht zu	29	6.6%	19	5.5%	48	6.1%
	unentschieden	89	20.2%	57	16.5%	146	18.6%
	trifft eher zu	173	39.2%	124	35.8%	297	37.7%
	trifft völlig zu	131	29.7%	137	39.6%	268	34.1%
Geschl.spezif. verstanden (Q25)	trifft überhaupt nicht zu	11	2.2%	8	2.0%	19	2.1%
	trifft eher nicht zu	25	5.1%	21	5.2%	46	5.1%
	unentschieden	80	16.2%	41	10.1%	121	13.5%
	trifft eher zu	221	44.8%	143	35.3%	364	40.5%
	trifft völlig zu	156	31.6%	192	47.4%	348	38.8%

Statistics Drogentherapie

	Q21	Q22	Q23	Q24	Q25
N Valid	522	520	504	441	493
Missing	10	12	28	91	39

Statistics Alkoholbehandlung

	Q21	Q22	Q23	Q24	Q25
N Valid	428	422	409	346	405
Missing	14	20	33	96	37

Statistics Alle Einrichtungen

	Q21	Q22	Q23	Q24	Q25
N Valid	950	942	913	787	898
Missing	24	32	61	187	76

5.8 Zufriedenheit mit fachlichen und sozialen Kompetenzen des Teams: Q26 bis Q33

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Gut empfangen und eingeführt (Q26)	trifft überhaupt nicht zu	9	1.7%	3	.7%	12	1.3%
	trifft eher nicht zu	15	2.9%	8	1.8%	23	2.4%
	unentschieden	42	8.1%	16	3.7%	58	6.1%
	trifft eher zu	189	36.3%	120	27.6%	309	32.4%
	trifft völlig zu	266	51.1%	287	66.1%	553	57.9%
Vertrauen in Behandl.team (Q27)	trifft überhaupt nicht zu	14	2.7%	6	1.4%	20	2.1%
	trifft eher nicht zu	28	5.4%	10	2.3%	38	4.0%
	unentschieden	83	16.1%	43	9.9%	126	13.3%
	trifft eher zu	209	40.4%	152	35.1%	361	38.0%
	trifft völlig zu	183	35.4%	222	51.3%	405	42.6%
Behandl.team hat Zeit (Q28)	trifft überhaupt nicht zu	20	3.9%	6	1.4%	26	2.7%
	trifft eher nicht zu	57	11.0%	22	5.1%	79	8.3%
	unentschieden	100	19.3%	51	11.9%	151	15.9%
	trifft eher zu	211	40.7%	158	36.9%	369	39.0%
	trifft völlig zu	131	25.2%	191	44.6%	322	34.0%
Vom Behandl.team als Mensch akzept. (Q29)	trifft überhaupt nicht zu	13	2.5%	4	.9%	17	1.8%
	trifft eher nicht zu	29	5.5%	13	3.0%	42	4.4%
	unentschieden	62	11.9%	33	7.6%	95	9.9%
	trifft eher zu	179	34.2%	131	30.2%	310	32.4%
	trifft völlig zu	240	45.9%	253	58.3%	493	51.5%
Behandl.team fachl. kompetent (Q30)	trifft überhaupt nicht zu	13	2.5%	6	1.4%	19	2.0%
	trifft eher nicht zu	24	4.6%	12	2.8%	36	3.8%
	unentschieden	86	16.5%	47	10.9%	133	14.0%
	trifft eher zu	207	39.8%	149	34.5%	356	37.4%
	trifft völlig zu	190	36.5%	218	50.5%	408	42.9%
Betreuung Pflegepersonal (Q31)	trifft überhaupt nicht zu	13	2.7%	5	1.2%	18	2.0%
	trifft eher nicht zu	21	4.4%	13	3.2%	34	3.8%
	unentschieden	68	14.1%	26	6.4%	94	10.6%
	trifft eher zu	214	44.5%	155	38.0%	369	41.5%
	trifft völlig zu	165	34.3%	209	51.2%	374	42.1%
Weiss an wen mich wenden (Q32)	trifft überhaupt nicht zu	9	1.7%	4	.9%	13	1.4%
	trifft eher nicht zu	22	4.2%	10	2.3%	32	3.3%
	unentschieden	34	6.5%	27	6.2%	61	6.4%
	trifft eher zu	177	33.9%	125	28.7%	302	31.5%
	trifft völlig zu	280	53.6%	270	61.9%	550	57.4%
Bin informiert: Sucht/ HIV etc. (Q33)	trifft überhaupt nicht zu	19	3.8%	8	2.0%	27	3.0%
	trifft eher nicht zu	35	6.9%	9	2.2%	44	4.8%
	unentschieden	71	14.1%	39	9.6%	110	12.1%
	trifft eher zu	179	35.4%	147	36.2%	326	35.8%
	trifft völlig zu	201	39.8%	203	50.0%	404	44.3%

Statistics Drogentherapie

	Q26	Q27	Q28	Q29	Q30	Q31	Q32	Q33
N Valid	521	517	519	523	520	481	522	505
Missing	11	15	13	9	12	51	10	27

Statistics Alkoholbehandlung

	Q26	Q27	Q28	Q29	Q30	Q31	Q32	Q33
N Valid	434	433	428	434	432	408	436	406
Missing	8	9	14	8	10	34	6	36

Statistics Alle Einrichtungen

	Q26	Q27	Q28	Q29
N Valid	955	950	947	957
Missing	19	24	27	17

Statistics Fortsetzung Alle Einrichtungen

	Q30	Q31	Q32	Q33
N Valid	952	889	958	911
Missing	22	85	16	63

5.9 Zufriedenheit mit Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Bemüht um Nachbetreuung (Q34)	trifft überhaupt nicht zu	11	3.1%	5	1.8%	16	2.5%
	trifft eher nicht zu	23	6.5%	9	3.2%	32	5.0%
	unentschieden	50	14.2%	41	14.5%	91	14.3%
	trifft eher zu	157	44.6%	94	33.2%	251	39.5%
	trifft völlig zu	111	31.5%	134	47.3%	245	38.6%
Wiedereinstieg nach Austritt (Q35)	trifft überhaupt nicht zu	15	4.0%	5	1.7%	20	3.0%
	trifft eher nicht zu	16	4.3%	19	6.4%	35	5.2%
	unentschieden	57	15.3%	39	13.2%	96	14.3%
	trifft eher zu	155	41.6%	100	33.8%	255	38.1%
	trifft völlig zu	130	34.9%	133	44.9%	263	39.3%
Meine Situation nach Austritt (Q36)	trifft überhaupt nicht zu	9	4.0%	8	4.8%	17	4.3%
	trifft eher nicht zu	18	8.0%	9	5.4%	27	6.9%
	unentschieden	56	24.9%	26	15.5%	82	20.9%
	trifft eher zu	75	33.3%	63	37.5%	138	35.1%
	trifft völlig zu	67	29.8%	62	36.9%	129	32.8%

Statistics Drogentherapie

	Q34	Q35	Q36
N Valid	352	373	225
Missing	180	159	307

Statistics Alkoholbehandlung

	Q34	Q35	Q36
N Valid	283	296	168
Missing	159	146	274

Statistics Alle Einrichtungen

	Q34	Q35	Q36
N Valid	635	669	393
Missing	339	305	581

5.10 Zufriedenheit mit persönlicher Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39

		Typ Behandlungseinrichtung				Total	
		Drogentherapie		Alkoholbehandlung		n	%
		n	%	n	%		
Verstehe Abhängigk./ Lebensgesch. besser (Q37)	trifft überhaupt nicht zu	11	2.3%	4	1.0%	15	1.7%
	trifft eher nicht zu	16	3.3%	8	2.0%	24	2.7%
	unentschieden	53	11.1%	37	9.3%	90	10.2%
	trifft eher zu	194	40.5%	152	38.0%	346	39.4%
	trifft völlig zu	205	42.8%	199	49.8%	404	46.0%
Leben positiv verändert durch Aufenthalt (Q38)	trifft überhaupt nicht zu	8	1.6%	5	1.2%	13	1.4%
	trifft eher nicht zu	11	2.2%	4	.9%	15	1.6%
	unentschieden	53	10.5%	46	10.8%	99	10.6%
	trifft eher zu	192	37.9%	157	36.9%	349	37.4%
	trifft völlig zu	243	47.9%	213	50.1%	456	48.9%
Wichtigste Teilziele erreicht (Q39)	trifft überhaupt nicht zu	18	3.6%	4	1.0%	22	2.4%
	trifft eher nicht zu	35	7.1%	20	4.9%	55	6.1%
	unentschieden	96	19.4%	63	15.4%	159	17.6%
	trifft eher zu	203	40.9%	168	41.2%	371	41.0%
	trifft völlig zu	144	29.0%	153	37.5%	297	32.9%

Statistics Drogentherapie

	Q37	Q38	Q39
N Valid	479	507	496
Missing	53	25	36

Statistics Alkoholbehandlung

	Q37	Q38	Q39
N Valid	400	425	408
Missing	42	17	34

Statistics Alle Einrichtungen

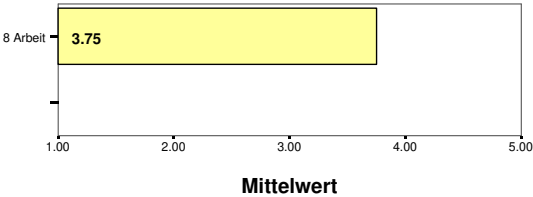
		Q37	Q38	Q39
N	Valid	879	932	904
	Missing	95	42	70

6. Anhang Modul Arbeit

Das folgende Kapitel bezieht sich nur auf Einrichtungen, deren Klient/innen zusätzlich das Modul Arbeit ausgefüllt haben.

6_a Zufriedenheit Modul Arbeit (a1 bis a16): Referenzgruppe DROGEN-Therapie

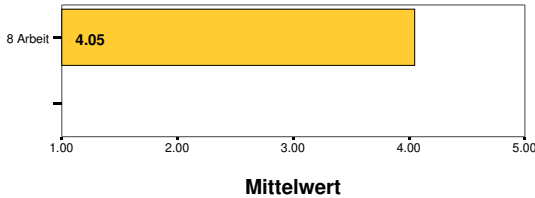
	trifft überh nicht zu		trifft eher nicht zu		unentschieden		trifft eher zu		trifft völlig zu		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Arbeitschef ist ok	4	1.4%	16	5.4%	31	10.5%	102	34.7%	141	48.0%	294	100.0%
Im Arbeitsfeld gut angeleitet	6	2.0%	23	7.7%	40	13.5%	134	45.1%	94	31.6%	297	100.0%
Arbeit als gute Vorbereitung	18	6.1%	29	9.9%	70	23.8%	103	35.0%	74	25.2%	294	100.0%
Arbeit anerkannt/geschätzt	3	1.0%	19	6.3%	48	15.9%	131	43.5%	100	33.2%	301	100.0%
Bei Organisation einbezogen	10	3.3%	26	8.7%	39	13.0%	129	43.1%	95	31.8%	299	100.0%
Gehe gern zur Arbeit	20	6.6%	32	10.6%	48	15.9%	108	35.8%	94	31.1%	302	100.0%
Arbeit gibt Selbstvertrauen	9	3.0%	28	9.2%	49	16.1%	115	37.7%	104	34.1%	305	100.0%
Arbeit ist stressig (Unzufr.!)	11	3.7%	36	12.0%	66	22.0%	104	34.7%	83	27.7%	300	100.0%
Chef ist zu streng (Unzufr.!)	13	4.6%	22	7.7%	47	16.5%	88	30.9%	115	40.4%	285	100.0%
Kann Arbeit selbst einteilen	18	6.0%	44	14.8%	50	16.8%	106	35.6%	80	26.8%	298	100.0%
Kann jederzeit nachfragen	4	1.3%	8	2.6%	12	4.0%	103	34.1%	175	57.9%	302	100.0%
Möchte mehr Feedback (Unzufr!)	43	14.6%	71	24.1%	75	25.4%	64	21.7%	42	14.2%	295	100.0%
Fühle mich unterfordert (Unzufr.!)	46	15.9%	65	22.4%	73	25.2%	61	21.0%	45	15.5%	290	100.0%
Arbeit ist mir angemessen	26	8.8%	57	19.2%	67	22.6%	94	31.6%	53	17.8%	297	100.0%
Arbeit ist mit langweilig (Unzufr.!)	20	6.8%	42	14.2%	58	19.7%	88	29.8%	87	29.5%	295	100.0%
Arbeit macht Spass	14	4.7%	25	8.4%	65	21.9%	110	37.0%	83	27.9%	297	100.0%



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Modul Arbeit: A1 bis A16: Referenzgruppe DROGEN-Therapie	3.75	.62	310

6_b Zufriedenheit Modul Arbeit (a1 bis a16): Referenzgruppe ALKOHOL-Behandlung

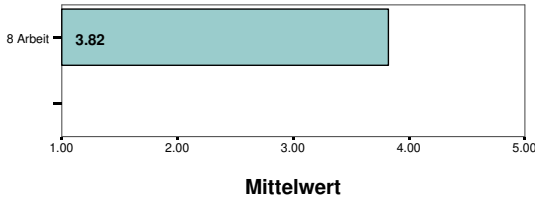
	trifft überh nicht zu		trifft eher nicht zu		unentschieden		trifft eher zu		trifft völlig zu		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Arbeitschef ist ok	0	.0%	0	.0%	4	4.3%	29	30.9%	61	64.9%	94	100.0%
Im Arbeitsfeld gut angeleitet	2	2.1%	0	.0%	7	7.4%	33	34.7%	53	55.8%	95	100.0%
Arbeit als gute Vorbereitung	4	4.4%	5	5.6%	17	18.9%	32	35.6%	32	35.6%	90	100.0%
Arbeit anerkannt/geschätzt	1	1.1%	2	2.1%	6	6.4%	36	38.3%	49	52.1%	94	100.0%
Bei Organisation einbezogen	3	3.2%	5	5.4%	8	8.6%	33	35.5%	44	47.3%	93	100.0%
Gehe gern zur Arbeit	3	3.2%	1	1.1%	10	10.6%	31	33.0%	49	52.1%	94	100.0%
Arbeit gibt Selbstvertrauen	2	2.2%	4	4.3%	13	14.1%	31	33.7%	42	45.7%	92	100.0%
Arbeit ist stressig (Unzufr.!)	6	6.7%	13	14.6%	12	13.5%	22	24.7%	36	40.4%	89	100.0%
Chef ist zu streng (Unzufr.!)	4	4.4%	8	8.9%	15	16.7%	18	20.0%	45	50.0%	90	100.0%
Kann Arbeit selbst einteilen	6	6.5%	9	9.8%	20	21.7%	33	35.9%	24	26.1%	92	100.0%
Kann jederzeit nachfragen	2	2.1%	1	1.1%	2	2.1%	21	22.3%	68	72.3%	94	100.0%
Möchte mehr Feedback (Unzufr!)	8	9.1%	22	25.0%	23	26.1%	14	15.9%	21	23.9%	88	100.0%
Fühle mich unterfordert (Unzufr.!)	9	9.9%	9	9.9%	28	30.8%	20	22.0%	25	27.5%	91	100.0%
Arbeit ist mir angemessen	6	6.5%	14	15.2%	18	19.6%	22	23.9%	32	34.8%	92	100.0%
Arbeit ist mit langweilig (Unzufr.!)	3	3.3%	11	12.2%	15	16.7%	22	24.4%	39	43.3%	90	100.0%
Arbeit macht Spass	2	2.1%	5	5.3%	13	13.8%	33	35.1%	41	43.6%	94	100.0%



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Modul Arbeit: A1 bis A16: Referenzgruppe ALKOHOL-Behandlung	4.05	.60	95

6_c Zufriedenheit Modul Arbeit ALLE EINRICHTUNGEN (a1 bis a16)

	trifft überh nicht zu		trifft eher nicht zu		unentschieden		trifft eher zu		trifft völlig zu		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Arbeitschef ist ok	4	1.0%	16	4.1%	35	9.0%	131	33.8%	202	52.1%	388	100.0%
Im Arbeitsfeld gut angeleitet	8	2.0%	23	5.9%	47	12.0%	167	42.6%	147	37.5%	392	100.0%
Arbeit als gute Vorbereitung	22	5.7%	34	8.9%	87	22.7%	135	35.2%	106	27.6%	384	100.0%
Arbeit anerkannt/geschätzt	4	1.0%	21	5.3%	54	13.7%	167	42.3%	149	37.7%	395	100.0%
Bei Organisation einbezogen	13	3.3%	31	7.9%	47	12.0%	162	41.3%	139	35.5%	392	100.0%
Gehe gern zur Arbeit	23	5.8%	33	8.3%	58	14.6%	139	35.1%	143	36.1%	396	100.0%
Arbeit gibt Selbstvertrauen	11	2.8%	32	8.1%	62	15.6%	146	36.8%	146	36.8%	397	100.0%
Arbeit ist stressig (Unzufr.!)	17	4.4%	49	12.6%	78	20.1%	126	32.4%	119	30.6%	389	100.0%
Chef ist zu streng (Unzufr.!)	17	4.5%	30	8.0%	62	16.5%	106	28.3%	160	42.7%	375	100.0%
Kann Arbeit selbst einteilen	24	6.2%	53	13.6%	70	17.9%	139	35.6%	104	26.7%	390	100.0%
Kann jederzeit nachfragen	6	1.5%	9	2.3%	14	3.5%	124	31.3%	243	61.4%	396	100.0%
Möchte mehr Feedback (Unzufr!)	51	13.3%	93	24.3%	98	25.6%	78	20.4%	63	16.4%	383	100.0%
Fühle mich unterfordert (Unzufr.!)	55	14.4%	74	19.4%	101	26.5%	81	21.3%	70	18.4%	381	100.0%
Arbeit ist mir angemessen	32	8.2%	71	18.3%	85	21.9%	116	29.8%	85	21.9%	389	100.0%
Arbeit ist mit langweilig (Unzufr.!)	23	6.0%	53	13.8%	73	19.0%	110	28.6%	126	32.7%	385	100.0%
Arbeit macht Spass	16	4.1%	30	7.7%	78	19.9%	143	36.6%	124	31.7%	391	100.0%



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Modul Arbeit: A1 bis A16 ALLE EINRICHTUNGEN	3.82	.62	405

7. Anhang Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach den Charakteristika der Klient/innen

=====

ACHTUNG: Für die Skala Allg. Zufr. reichen die Antwortkategorien nur von 1-4. Die höchste Zustimmung wird mit dem Wert 4 ausgedrückt. Für die anderen Bereiche gilt der Wert 5 als höchste Zustimmung.

7.1_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Geschlecht DROGENTHERAPIE (Q100)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	männlich	3.25	3.25	.50	1.00	4.00	N=382
	weiblich	3.33	3.50	.48	1.50	4.00	N=128
2 Angebot	männlich	3.72	3.80	.73	1.20	5.00	N=383
	weiblich	3.87	3.90	.69	1.40	5.00	N=130
3 Lebensumst.	männlich	4.10	4.17	.67	1.33	5.00	N=381
	weiblich	4.21	4.20	.62	2.17	5.00	N=129
4 Verständnis	männlich	3.88	4.00	.81	1.00	5.00	N=381
	weiblich	4.09	4.20	.79	1.00	5.00	N=130
5 Kompetenz	männlich	4.03	4.13	.77	1.00	5.00	N=381
	weiblich	4.23	4.29	.69	1.63	5.00	N=130
6 Nachsorge	männlich	3.86	4.00	.94	1.00	5.00	N=289
	weiblich	4.19	4.33	.89	1.67	5.00	N=88
7 Pers. Entw.	männlich	4.08	4.00	.80	1.00	5.00	N=374
	weiblich	4.11	4.33	.84	1.00	5.00	N=129

7.1_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Geschlecht ALKOHOLBEHANDLUNG (Q100)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	männlich	3.38	3.50	.49	1.25	4.00	N=276
	weiblich	3.36	3.50	.47	1.50	4.00	N=150
2 Angebot	männlich	4.02	4.00	.71	1.17	5.00	N=279
	weiblich	3.98	4.10	.71	2.00	5.00	N=152
3 Lebensumst.	männlich	4.32	4.50	.65	1.33	5.00	N=280
	weiblich	4.33	4.33	.57	2.33	5.00	N=153
4 Verständnis	männlich	4.19	4.25	.77	1.00	5.00	N=279
	weiblich	4.12	4.20	.76	1.80	5.00	N=149
5 Kompetenz	männlich	4.40	4.63	.66	1.00	5.00	N=278
	weiblich	4.30	4.50	.64	2.38	5.00	N=153
6 Nachsorge	männlich	4.14	4.33	.93	1.00	5.00	N=211
	weiblich	4.17	4.50	.87	1.67	5.00	N=96
7 Pers. Entw.	männlich	4.29	4.33	.67	1.00	5.00	N=275
	weiblich	4.16	4.33	.75	1.00	5.00	N=150

7.1_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Geschlecht ALLE EINRICHTUNGEN (Q100)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	männlich	3.31	3.33	.50	1.00	4.00	N=658
	weiblich	3.35	3.50	.47	1.50	4.00	N=278
2 Angebot	männlich	3.85	4.00	.73	1.17	5.00	N=662
	weiblich	3.93	4.00	.70	1.40	5.00	N=282
3 Lebensumst.	männlich	4.19	4.33	.67	1.33	5.00	N=661
	weiblich	4.27	4.33	.59	2.17	5.00	N=282
4 Verständnis	männlich	4.01	4.00	.81	1.00	5.00	N=660
	weiblich	4.11	4.20	.77	1.00	5.00	N=279
5 Kompetenz	männlich	4.18	4.25	.75	1.00	5.00	N=659
	weiblich	4.27	4.38	.66	1.63	5.00	N=283
6 Nachsorge	männlich	3.98	4.00	.95	1.00	5.00	N=500
	weiblich	4.18	4.33	.88	1.67	5.00	N=184
7 Pers. Entw.	männlich	4.17	4.33	.75	1.00	5.00	N=649
	weiblich	4.14	4.33	.79	1.00	5.00	N=279

7.2_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Alter DROGENTHERAPIE (kategorisiert)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 29 Jahre	3.25	3.25	.56	1.00	4.00	N=188
	30-39 Jahre	3.30	3.25	.45	1.75	4.00	N=186
	40 Jahre und mehr	3.32	3.33	.46	1.50	4.00	N=120
2 Angebot	bis 29 Jahre	3.75	3.80	.76	1.20	5.00	N=189
	30-39 Jahre	3.76	3.80	.68	1.40	5.00	N=185
	40 Jahre und mehr	3.81	3.95	.70	1.40	5.00	N=122
3 Lebensumst.	bis 29 Jahre	4.09	4.17	.70	1.67	5.00	N=189
	30-39 Jahre	4.14	4.17	.59	2.33	5.00	N=185
	40 Jahre und mehr	4.22	4.33	.68	1.33	5.00	N=121
4 Verständnis	bis 29 Jahre	3.92	4.00	.88	1.00	5.00	N=189
	30-39 Jahre	3.94	4.00	.70	1.20	5.00	N=186
	40 Jahre und mehr	4.01	4.00	.84	1.00	5.00	N=120
5 Kompetenz	bis 29 Jahre	4.02	4.13	.83	1.00	5.00	N=190
	30-39 Jahre	4.11	4.13	.68	1.63	5.00	N=185
	40 Jahre und mehr	4.19	4.25	.69	1.63	5.00	N=120
6 Nachsorge	bis 29 Jahre	3.97	4.00	1.01	1.00	5.00	N=141
	30-39 Jahre	3.89	4.00	.88	1.00	5.00	N=142
	40 Jahre und mehr	3.98	4.00	.94	1.33	5.00	N=83
7 Pers. Entw.	bis 29 Jahre	4.01	4.00	.89	1.00	5.00	N=188
	30-39 Jahre	4.15	4.33	.73	1.00	5.00	N=183
	40 Jahre und mehr	4.18	4.33	.74	1.00	5.00	N=116

7.2_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Alter ALKOHOЛBEHANDLUNG (kategorisiert)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 29 Jahre	3.31	3.50	.49	1.50	4.00	N=62
	30-39 Jahre	3.39	3.50	.41	2.25	4.00	N=93
	40 Jahre und mehr	3.41	3.50	.48	1.25	4.00	N=253
2 Angebot	bis 29 Jahre	3.92	4.00	.64	2.00	5.00	N=62
	30-39 Jahre	3.88	4.00	.75	1.89	5.00	N=95
	40 Jahre und mehr	4.09	4.14	.68	1.17	5.00	N=257
3 Lebensumst.	bis 29 Jahre	4.18	4.37	.71	2.17	5.00	N=62
	30-39 Jahre	4.21	4.33	.62	2.33	5.00	N=95
	40 Jahre und mehr	4.42	4.50	.57	1.33	5.00	N=259
4 Verständnis	bis 29 Jahre	4.05	4.00	.80	1.67	5.00	N=62
	30-39 Jahre	4.09	4.00	.80	1.60	5.00	N=94
	40 Jahre und mehr	4.24	4.40	.72	1.00	5.00	N=254
5 Kompetenz	bis 29 Jahre	4.13	4.13	.69	2.38	5.00	N=62
	30-39 Jahre	4.29	4.50	.67	1.88	5.00	N=94
	40 Jahre und mehr	4.47	4.63	.62	1.00	5.00	N=258
6 Nachsorge	bis 29 Jahre	4.17	4.33	.80	2.00	5.00	N=48
	30-39 Jahre	4.07	4.00	.92	1.67	5.00	N=66
	40 Jahre und mehr	4.21	4.50	.90	1.00	5.00	N=181
7 Pers. Entw.	bis 29 Jahre	4.15	4.00	.57	2.67	5.00	N=61
	30-39 Jahre	4.19	4.33	.76	1.00	5.00	N=94
	40 Jahre und mehr	4.30	4.33	.69	1.00	5.00	N=253

7.2_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Alter ALLE EINRICHTUNGEN (kategorisiert)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 29 Jahre	3.26	3.25	.54	1.00	4.00	N=250
	30-39 Jahre	3.33	3.50	.44	1.75	4.00	N=279
	40 Jahre und mehr	3.38	3.50	.48	1.25	4.00	N=373
2 Angebot	bis 29 Jahre	3.79	3.90	.74	1.20	5.00	N=251
	30-39 Jahre	3.80	3.90	.71	1.40	5.00	N=280
	40 Jahre und mehr	4.00	4.00	.70	1.17	5.00	N=379
3 Lebensumst.	bis 29 Jahre	4.11	4.17	.70	1.67	5.00	N=251
	30-39 Jahre	4.16	4.17	.60	2.33	5.00	N=280
	40 Jahre und mehr	4.36	4.50	.61	1.33	5.00	N=380
4 Verständnis	bis 29 Jahre	3.95	4.00	.86	1.00	5.00	N=251
	30-39 Jahre	3.99	4.00	.74	1.20	5.00	N=280
	40 Jahre und mehr	4.17	4.20	.77	1.00	5.00	N=374
5 Kompetenz	bis 29 Jahre	4.04	4.13	.80	1.00	5.00	N=252
	30-39 Jahre	4.17	4.25	.68	1.63	5.00	N=279
	40 Jahre und mehr	4.38	4.63	.65	1.00	5.00	N=378
6 Nachsorge	bis 29 Jahre	4.02	4.00	.96	1.00	5.00	N=189
	30-39 Jahre	3.95	4.00	.89	1.00	5.00	N=208
	40 Jahre und mehr	4.14	4.33	.92	1.00	5.00	N=264
7 Pers. Entw.	bis 29 Jahre	4.05	4.00	.82	1.00	5.00	N=249
	30-39 Jahre	4.17	4.33	.74	1.00	5.00	N=277
	40 Jahre und mehr	4.26	4.33	.71	1.00	5.00	N=369

7.3_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Aufenthaltsdauer DROGENTHERAPIE (kategorisiert, inkl. Aufenthaltsdauer von unter 1 Mt.)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis und mit 6 Mte	3.26	3.25	.50	1.25	4.00	N=250
	über 6 Mte	3.30	3.33	.49	1.00	4.00	N=247
2 Angebot	bis und mit 6 Mte	3.76	3.80	.72	1.20	5.00	N=252
	über 6 Mte	3.77	3.86	.71	1.40	5.00	N=247
3 Lebensumst.	bis und mit 6 Mte	4.18	4.17	.67	1.33	5.00	N=251
	über 6 Mte	4.11	4.17	.64	2.17	5.00	N=245
4 Verständnis	bis und mit 6 Mte	3.96	4.00	.79	1.00	5.00	N=249
	über 6 Mte	3.94	4.00	.81	1.00	5.00	N=248
5 Kompetenz	bis und mit 6 Mte	4.13	4.17	.72	1.00	5.00	N=250
	über 6 Mte	4.07	4.13	.76	1.13	5.00	N=247
6 Nachsorge	bis und mit 6 Mte	3.92	4.00	.96	1.00	5.00	N=159
	über 6 Mte	3.97	4.00	.92	1.00	5.00	N=208
7 Pers. Entw.	bis und mit 6 Mte	3.99	4.00	.82	1.00	5.00	N=246
	über 6 Mte	4.20	4.33	.76	1.00	5.00	N=244

7.3_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Aufenthaltsdauer ALKOHOLBEHANDLUNG
(kategorisiert, inkl. Aufenthaltsdauer von unter 1 Mt.)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis und mit 6 Mte	3.41	3.50	.42	1.50	4.00	N=286
	über 6 Mte	3.38	3.50	.52	1.50	4.00	N=109
2 Angebot	bis und mit 6 Mte	4.02	4.10	.66	1.89	5.00	N=286
	über 6 Mte	4.06	4.00	.73	1.33	5.00	N=113
3 Lebensumst.	bis und mit 6 Mte	4.35	4.50	.60	2.33	5.00	N=288
	über 6 Mte	4.38	4.50	.55	2.67	5.00	N=114
4 Verständnis	bis und mit 6 Mte	4.18	4.25	.74	1.60	5.00	N=285
	über 6 Mte	4.25	4.25	.70	2.00	5.00	N=111
5 Kompetenz	bis und mit 6 Mte	4.38	4.57	.62	1.88	5.00	N=287
	über 6 Mte	4.41	4.63	.64	2.00	5.00	N=113
6 Nachsorge	bis und mit 6 Mte	4.22	4.50	.84	1.67	5.00	N=202
	über 6 Mte	4.13	4.33	.94	1.00	5.00	N=78
7 Pers. Entw.	bis und mit 6 Mte	4.22	4.33	.67	1.00	5.00	N=284
	über 6 Mte	4.39	4.67	.68	1.00	5.00	N=110

7.3_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Aufenthaltsdauer ALLE EINRICHTUNGEN
(kategorisiert, inkl. Aufenthaltsdauer von unter 1 Mt.)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis und mit 6 Mte	3.34	3.50	.46	1.25	4.00	N=536
	über 6 Mte	3.33	3.50	.50	1.00	4.00	N=356
2 Angebot	bis und mit 6 Mte	3.90	4.00	.70	1.20	5.00	N=538
	über 6 Mte	3.86	4.00	.73	1.33	5.00	N=360
3 Lebensumst.	bis und mit 6 Mte	4.27	4.33	.63	1.33	5.00	N=539
	über 6 Mte	4.19	4.33	.62	2.17	5.00	N=359
4 Verständnis	bis und mit 6 Mte	4.08	4.00	.77	1.00	5.00	N=534
	über 6 Mte	4.04	4.00	.79	1.00	5.00	N=359
5 Kompetenz	bis und mit 6 Mte	4.27	4.38	.68	1.00	5.00	N=537
	über 6 Mte	4.17	4.25	.74	1.13	5.00	N=360
6 Nachsorge	bis und mit 6 Mte	4.09	4.00	.91	1.00	5.00	N=361
	über 6 Mte	4.01	4.00	.93	1.00	5.00	N=286
7 Pers. Entw.	bis und mit 6 Mte	4.11	4.00	.75	1.00	5.00	N=530
	über 6 Mte	4.26	4.33	.74	1.00	5.00	N=354

7.4_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Zeitpunkt des Aufenthalts DROGENTHERAPIE (Q102)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	am Anfang der Therapie	3.26	3.25	.46	1.75	4.00	N=140
	in der Mitte der Therapie	3.27	3.25	.52	1.25	4.00	N=186
	gegen Ende der Therapie	3.28	3.50	.51	1.00	4.00	N=167
2 Angebot	am Anfang der Therapie	3.77	3.80	.64	1.40	5.00	N=143
	in der Mitte der Therapie	3.70	3.78	.74	1.40	5.00	N=185
	gegen Ende der Therapie	3.79	3.90	.76	1.44	5.00	N=167
3 Lebensumst.	am Anfang der Therapie	4.18	4.17	.62	2.00	5.00	N=143
	in der Mitte der Therapie	4.10	4.17	.66	1.33	5.00	N=184
	gegen Ende der Therapie	4.12	4.17	.68	1.67	5.00	N=167
4 Verständnis	am Anfang der Therapie	3.95	4.00	.78	1.00	5.00	N=140
	in der Mitte der Therapie	3.91	4.00	.82	1.00	5.00	N=186
	gegen Ende der Therapie	3.95	4.00	.82	1.00	5.00	N=168
5 Kompetenz	am Anfang der Therapie	4.16	4.21	.64	1.88	5.00	N=142
	in der Mitte der Therapie	4.03	4.13	.78	1.13	5.00	N=186
	gegen Ende der Therapie	4.07	4.13	.79	1.00	5.00	N=166
6 Nachsorge	am Anfang der Therapie	3.93	4.00	.87	1.00	5.00	N=81
	in der Mitte der Therapie	3.97	4.00	.95	1.00	5.00	N=132
	gegen Ende der Therapie	3.91	4.00	.97	1.00	5.00	N=152
7 Pers. Entw.	am Anfang der Therapie	3.96	4.00	.83	1.00	5.00	N=137
	in der Mitte der Therapie	4.06	4.00	.78	1.00	5.00	N=185
	gegen Ende der Therapie	4.24	4.33	.77	1.00	5.00	N=165

7.4_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Zeitpunkt des Aufenthalts ALKOHOLBEHANDLUNG (Q103)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	am Anfang der Therapie	3.42	3.50	.41	2.25	4.00	N=107
	in der Mitte der Therapie	3.39	3.50	.46	1.25	4.00	N=182
	gegen Ende der Therapie	3.27	3.50	.57	1.50	4.00	N=119
2 Angebot	am Anfang der Therapie	4.07	4.11	.65	2.22	5.00	N=108
	in der Mitte der Therapie	4.04	4.11	.69	1.17	5.00	N=184
	gegen Ende der Therapie	3.84	3.88	.74	1.33	5.00	N=120
3 Lebensumst.	am Anfang der Therapie	4.37	4.50	.62	2.17	5.00	N=108
	in der Mitte der Therapie	4.33	4.50	.63	1.33	5.00	N=185
	gegen Ende der Therapie	4.24	4.33	.62	2.33	5.00	N=121
4 Verständnis	am Anfang der Therapie	4.18	4.20	.70	1.67	5.00	N=108
	in der Mitte der Therapie	4.22	4.40	.73	1.00	5.00	N=180
	gegen Ende der Therapie	4.02	4.00	.85	2.00	5.00	N=121
5 Kompetenz	am Anfang der Therapie	4.45	4.63	.59	1.88	5.00	N=108
	in der Mitte der Therapie	4.41	4.65	.65	1.00	5.00	N=184
	gegen Ende der Therapie	4.20	4.29	.70	2.00	5.00	N=121
6 Nachsorge	am Anfang der Therapie	4.25	4.50	.81	2.00	5.00	N=58
	in der Mitte der Therapie	4.23	4.50	.91	1.00	5.00	N=126
	gegen Ende der Therapie	3.97	4.00	.96	1.00	5.00	N=108
7 Pers. Entw.	am Anfang der Therapie	4.19	4.00	.64	2.33	5.00	N=106
	in der Mitte der Therapie	4.24	4.33	.75	1.00	5.00	N=182
	gegen Ende der Therapie	4.28	4.33	.69	1.00	5.00	N=119

7.4_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Zeitpunkt des Aufenthalts ALLE EINRICHTUNGEN (Q103)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	am Anfang der Therapie	3.33	3.25	.45	1.75	4.00	N=247
	in der Mitte der Therapie	3.33	3.50	.49	1.25	4.00	N=368
	gegen Ende der Therapie	3.28	3.50	.53	1.00	4.00	N=286
2 Angebot	am Anfang der Therapie	3.90	4.00	.66	1.40	5.00	N=251
	in der Mitte der Therapie	3.87	4.00	.73	1.17	5.00	N=369
	gegen Ende der Therapie	3.81	3.90	.75	1.33	5.00	N=287
3 Lebensumst.	am Anfang der Therapie	4.26	4.40	.62	2.00	5.00	N=251
	in der Mitte der Therapie	4.22	4.33	.66	1.33	5.00	N=369
	gegen Ende der Therapie	4.17	4.33	.66	1.67	5.00	N=288
4 Verständnis	am Anfang der Therapie	4.05	4.00	.76	1.00	5.00	N=248
	in der Mitte der Therapie	4.06	4.20	.80	1.00	5.00	N=366
	gegen Ende der Therapie	3.98	4.00	.83	1.00	5.00	N=289
5 Kompetenz	am Anfang der Therapie	4.28	4.38	.64	1.88	5.00	N=250
	in der Mitte der Therapie	4.22	4.38	.74	1.00	5.00	N=370
	gegen Ende der Therapie	4.12	4.14	.76	1.00	5.00	N=287
6 Nachsorge	am Anfang der Therapie	4.06	4.00	.86	1.00	5.00	N=139
	in der Mitte der Therapie	4.10	4.00	.94	1.00	5.00	N=258
	gegen Ende der Therapie	3.93	4.00	.96	1.00	5.00	N=260
7 Pers. Entw.	am Anfang der Therapie	4.06	4.00	.76	1.00	5.00	N=243
	in der Mitte der Therapie	4.15	4.33	.77	1.00	5.00	N=367
	gegen Ende der Therapie	4.26	4.33	.73	1.00	5.00	N=284

7.5_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Sprachregion DROGENTHERAPIE

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	Deutschschweiz	3.29	3.50	.49	1.00	4.00	N=349
	Romandie	3.28	3.25	.46	2.00	4.00	N=141
	Tessin	3.01	3.00	.61	1.50	4.00	N=37
2 Angebot	Deutschschweiz	3.77	3.80	.74	1.20	5.00	N=353
	Romandie	3.71	3.80	.68	1.80	5.00	N=140
	Tessin	3.65	3.90	.83	1.40	5.00	N=37
3 Lebensumst.	Deutschschweiz	4.18	4.33	.64	1.67	5.00	N=351
	Romandie	4.02	4.00	.68	1.33	5.00	N=137
	Tessin	4.01	4.17	.79	2.17	5.00	N=37
4 Verständnis	Deutschschweiz	3.95	4.00	.80	1.00	5.00	N=350
	Romandie	3.91	4.00	.79	1.00	5.00	N=138
	Tessin	3.86	4.00	.98	1.00	5.00	N=37
5 Kompetenz	Deutschschweiz	4.12	4.25	.75	1.00	5.00	N=350
	Romandie	4.06	4.06	.70	1.63	5.00	N=138
	Tessin	3.78	4.00	.99	1.63	5.00	N=37
6 Nachsorge	Deutschschweiz	4.01	4.00	.93	1.00	5.00	N=245
	Romandie	3.67	4.00	1.02	1.00	5.00	N=107
	Tessin	4.12	4.00	.82	1.67	5.00	N=35
7 Pers. Entw.	Deutschschweiz	4.12	4.33	.80	1.00	5.00	N=345
	Romandie	4.04	4.00	.80	1.00	5.00	N=135
	Tessin	3.97	4.00	.89	1.00	5.00	N=37

7.5_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Sprachregion ALKOHOЛBEHANDLUNG

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zuf.	Deutschschweiz	3.35	3.50	.48	1.50	4.00	N=280
	Romandie	3.43	3.50	.46	2.00	4.00	N=110
	Tessin	3.31	3.50	.56	1.25	4.00	N=44
2 Angebot	Deutschschweiz	4.01	4.00	.69	1.33	5.00	N=282
	Romandie	3.94	4.00	.75	1.17	5.00	N=110
	Tessin	4.11	4.14	.69	2.22	5.00	N=47
3 Lebensumst.	Deutschschweiz	4.34	4.50	.61	2.17	5.00	N=284
	Romandie	4.26	4.33	.71	1.33	5.00	N=111
	Tessin	4.32	4.33	.55	2.67	5.00	N=46
4 Verständnis	Deutschschweiz	4.16	4.25	.76	1.60	5.00	N=278
	Romandie	4.16	4.20	.79	1.00	5.00	N=111
	Tessin	4.20	4.33	.74	2.00	5.00	N=44
5 Kompetenz	Deutschschweiz	4.35	4.50	.63	2.00	5.00	N=282
	Romandie	4.35	4.63	.71	1.00	5.00	N=110
	Tessin	4.45	4.67	.66	1.88	5.00	N=46
6 Nachsorge	Deutschschweiz	4.15	4.33	.87	1.00	5.00	N=182
	Romandie	4.11	4.33	1.03	1.00	5.00	N=89
	Tessin	4.27	4.50	.80	2.00	5.00	N=39
7 Pers. Entw.	Deutschschweiz	4.22	4.33	.70	1.00	5.00	N=278
	Romandie	4.27	4.33	.73	1.00	5.00	N=108
	Tessin	4.41	4.67	.63	2.67	5.00	N=44

7.5_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Sprachregion ALLE EINRICHTUNGEN

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zuf.	Deutschschweiz	3.32	3.50	.49	1.00	4.00	N=629
	Romandie	3.35	3.33	.46	2.00	4.00	N=251
	Tessin	3.17	3.25	.60	1.25	4.00	N=81
2 Angebot	Deutschschweiz	3.88	4.00	.73	1.20	5.00	N=635
	Romandie	3.81	3.95	.72	1.17	5.00	N=250
	Tessin	3.91	4.00	.79	1.40	5.00	N=84
3 Lebensumst.	Deutschschweiz	4.25	4.33	.63	1.67	5.00	N=635
	Romandie	4.13	4.17	.70	1.33	5.00	N=248
	Tessin	4.18	4.33	.68	2.17	5.00	N=83
4 Verständnis	Deutschschweiz	4.04	4.00	.79	1.00	5.00	N=628
	Romandie	4.02	4.00	.80	1.00	5.00	N=249
	Tessin	4.04	4.00	.86	1.00	5.00	N=81
5 Kompetenz	Deutschschweiz	4.22	4.35	.71	1.00	5.00	N=632
	Romandie	4.19	4.25	.72	1.00	5.00	N=248
	Tessin	4.15	4.38	.89	1.63	5.00	N=83
6 Nachsorge	Deutschschweiz	4.07	4.00	.91	1.00	5.00	N=427
	Romandie	3.87	4.00	1.04	1.00	5.00	N=196
	Tessin	4.20	4.33	.81	1.67	5.00	N=74
7 Pers. Entw.	Deutschschweiz	4.16	4.33	.76	1.00	5.00	N=623
	Romandie	4.14	4.00	.78	1.00	5.00	N=243
	Tessin	4.21	4.33	.78	1.00	5.00	N=81

7.6_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der aktuellen Befindlichkeit DROGENTHERAPIE (Q105)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	sehr schlecht	2.70	2.88	.66	1.25	3.50	N=10
	eher schlecht	3.02	3.25	.53	1.25	4.00	N=52
	eher gut	3.23	3.25	.46	1.00	4.00	N=274
	sehr gut	3.47	3.50	.47	1.75	4.00	N=159
2 Angebot	sehr schlecht	3.10	3.44	.89	1.44	4.11	N=10
	eher schlecht	3.25	3.35	.70	1.40	4.50	N=52
	eher gut	3.70	3.79	.67	1.40	5.00	N=276
	sehr gut	4.06	4.20	.68	1.20	5.00	N=160
3 Lebensumst.	sehr schlecht	3.53	3.72	1.07	1.67	4.83	N=10
	eher schlecht	3.84	3.82	.58	2.50	5.00	N=52
	eher gut	4.10	4.17	.61	2.17	5.00	N=273
	sehr gut	4.33	4.50	.66	1.33	5.00	N=161
4 Verständnis	sehr schlecht	3.04	3.00	1.41	1.00	5.00	N=10
	eher schlecht	3.52	3.60	.85	1.60	5.00	N=52
	eher gut	3.88	4.00	.73	1.00	5.00	N=273
	sehr gut	4.22	4.40	.78	1.00	5.00	N=161
5 Kompetenz	sehr schlecht	3.23	3.44	1.12	1.00	4.50	N=10
	eher schlecht	3.71	3.88	.87	1.63	5.00	N=52
	eher gut	4.03	4.13	.70	1.50	5.00	N=275
	sehr gut	4.35	4.50	.70	1.13	5.00	N=159
6 Nachsorge	sehr schlecht	3.00	4.00	1.55	1.00	4.00	N=6
	eher schlecht	3.59	4.00	1.01	1.00	5.00	N=37
	eher gut	3.83	4.00	.91	1.00	5.00	N=204
	sehr gut	4.30	4.50	.84	1.33	5.00	N=120
7 Pers. Entw.	sehr schlecht	3.07	3.67	1.46	1.00	5.00	N=10
	eher schlecht	3.53	3.67	.93	1.00	5.00	N=51
	eher gut	4.05	4.00	.70	1.00	5.00	N=270
	sehr gut	4.42	4.67	.73	1.00	5.00	N=157

7.6_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der aktuellen Befindlichkeit ALKOHOLBEHANDLUNG (Q105)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	sehr schlecht	2.67	3.00	.80	1.75	3.25	N=3
	eher schlecht	2.99	3.00	.60	1.67	4.00	N=28
	eher gut	3.34	3.25	.42	1.25	4.00	N=244
	sehr gut	3.56	3.75	.45	1.50	4.00	N=137
2 Angebot	sehr schlecht	3.75	4.11	.65	3.00	4.13	N=3
	eher schlecht	3.40	3.40	.91	2.30	5.00	N=29
	eher gut	3.94	4.00	.64	1.33	5.00	N=244
	sehr gut	4.29	4.38	.63	1.17	5.00	N=141
3 Lebensumst.	sehr schlecht	3.78	4.00	.69	3.00	4.33	N=3
	eher schlecht	4.07	4.00	.72	2.67	5.00	N=29
	eher gut	4.26	4.33	.61	2.33	5.00	N=247
	sehr gut	4.55	4.67	.53	1.33	5.00	N=141
4 Verständnis	sehr schlecht	3.67	4.00	.58	3.00	4.00	N=3
	eher schlecht	3.58	3.75	.89	2.00	5.00	N=28
	eher gut	4.12	4.20	.70	2.00	5.00	N=245
	sehr gut	4.42	4.60	.68	1.00	5.00	N=138
5 Kompetenz	sehr schlecht	4.04	4.50	.90	3.00	4.63	N=3
	eher schlecht	3.88	3.86	.79	2.38	5.00	N=29
	eher gut	4.33	4.43	.61	1.88	5.00	N=245
	sehr gut	4.58	4.75	.60	1.00	5.00	N=141
6 Nachsorge	sehr schlecht	3.67	4.00	.58	3.00	4.00	N=3
	eher schlecht	3.64	3.17	.89	2.00	5.00	N=18
	eher gut	4.09	4.00	.89	1.00	5.00	N=167
	sehr gut	4.42	4.67	.82	1.00	5.00	N=108
7 Pers. Entw.	sehr schlecht	3.22	3.00	.69	2.67	4.00	N=3
	eher schlecht	3.89	4.00	.74	2.33	5.00	N=27
	eher gut	4.15	4.00	.64	1.00	5.00	N=245
	sehr gut	4.57	4.67	.61	1.00	5.00	N=138

7.6_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der aktuellen Befindlichkeit ALLE EINRICHTUNGEN (Q105)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zuf.	sehr schlecht	2.69	3.00	.66	1.25	3.50	N=13
	eher schlecht	3.01	3.13	.55	1.25	4.00	N=80
	eher gut	3.28	3.25	.44	1.00	4.00	N=518
	sehr gut	3.51	3.50	.47	1.50	4.00	N=296
2 Angebot	sehr schlecht	3.25	3.56	.87	1.44	4.13	N=13
	eher schlecht	3.30	3.38	.78	1.40	5.00	N=81
	eher gut	3.81	3.90	.66	1.33	5.00	N=520
	sehr gut	4.17	4.29	.67	1.17	5.00	N=301
3 Lebensumst.	sehr schlecht	3.59	3.83	.98	1.67	4.83	N=13
	eher schlecht	3.93	3.83	.64	2.50	5.00	N=81
	eher gut	4.18	4.29	.62	2.17	5.00	N=520
	sehr gut	4.43	4.67	.61	1.33	5.00	N=302
4 Verständnis	sehr schlecht	3.18	3.00	1.27	1.00	5.00	N=13
	eher schlecht	3.54	3.60	.86	1.60	5.00	N=80
	eher gut	4.00	4.00	.72	1.00	5.00	N=518
	sehr gut	4.31	4.50	.74	1.00	5.00	N=299
5 Kompetenz	sehr schlecht	3.41	3.50	1.10	1.00	4.63	N=13
	eher schlecht	3.77	3.88	.84	1.63	5.00	N=81
	eher gut	4.17	4.25	.67	1.50	5.00	N=520
	sehr gut	4.46	4.71	.66	1.00	5.00	N=300
6 Nachsorge	sehr schlecht	3.22	4.00	1.30	1.00	4.00	N=9
	eher schlecht	3.60	4.00	.96	1.00	5.00	N=55
	eher gut	3.94	4.00	.91	1.00	5.00	N=371
	sehr gut	4.36	4.67	.83	1.00	5.00	N=228
7 Pers. Entw.	sehr schlecht	3.10	3.67	1.30	1.00	5.00	N=13
	eher schlecht	3.65	3.67	.88	1.00	5.00	N=78
	eher gut	4.10	4.00	.67	1.00	5.00	N=515
	sehr gut	4.49	4.67	.68	1.00	5.00	N=295